



Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Sie ist leider immer vergessen worden

Bereits im Zweiten Weltkrieg geriet die Ziesmer-Eiche in Vergessenheit. Es leben nicht mehr viele Bürger unseres Landes und des damaligen Kreises Lebus, die als Schüler der Fürstenwalder Schulen bis zur Ziesmer-Eiche wanderten. Auch der Fürstenwalder Gesangverein, der Übungsstunden in einem Pavillon an dieser Eiche abhielt, ist nur noch dem Fürstenwalder Heimatmuseum bekannt. Und doch war es früher ein markanter Punkt im Gelände, am Rande des Waldgebietes Beerenbusch. Bis aus Berlin kamen die Besucher, um sich den wunderschönen Wald anzusehen. Als Waldschutzgebiet wurde der Beerenbusch 1957 eingereicht. Als Schüler der Lessing-Schule in Fürstenwalde kann ich mich noch gut erinnern, dass unser damaliger Direktor, Herr Wilhelm Lindemann, bei dem wir auch Sportunterricht hatten, uns als Schüler zu heimatliebenden Menschen erzog. Dafür wurden auch viele Wanderungen durchgeführt. So nicht nur die gewaltigen Findlinge in den Rauener Bergen, sondern auch in die schönen Wälder am Rande der Spree. Kindheitserinnerungen werden nicht so schnell vergessen.

Die Frankfurter Straße entlang, ins Königsgestell hinein, an dem Forsthaus "Fuchskörnung" vorbei, an der Bahn entlang in Richtung Osten. An der Überführung der Kleinbahn über die Reichsbahn wurde erst das Denkmal eines verunglückten preußischen Offiziers begutachtet.

Weiter ging es im Königsgestell bis zu einem kleinen Gewässer. Dort hatten Fürstenwalder Bürger einen etwas größeren Pavillon mit Sitzgelegenheiten errichtet. Von diesem Pavillon führte ein Weg genau nach Norden. In einem Bahnerhaus wohnten Angestellte der Bahn. Auch dieses Gehöft verschwand, wie das Denkmal mit dem Reiter nach dem Kriege. Nach etwa einem Kilometer gelangten wir endlich an die Ziesmer-Eiche. Am Neuendorfer Hauptgraben, eben an dem Pavillon des Gesangvereins, gab es viel zu sehen. Grüne Wiesen und in der Ferne lag schon Neuendorf im Sande. Im Wasser konnten wir bereits kleine Fische beobachten. Hier machten wir Pause und konnten unsere Stullen essen. Die Pavillons sind nach dem Krieg wahrscheinlich in die Öfen gewandert und das kleine Gewässer, an dem einen Pavillon, wurde als eine Rohrleitung der sowjetischen Truppen defekt

wurde und hier wochenlang Wasser gepumpt wurde, mit Erde verfüllt. Das Tanklager ist dann an der Chaussee eingerichtet worden und eine, von Bäumen beräumte Fläche ist dann mit Herrn Revierförster Kurt Peter und dem Naturschutzaktiv Berkenbrück mit Eichen und Kiefern bepflanzt worden. Diese Bäume wurden groß und jedermann kann sie sich ansehen. Es ist auch kein Geruch von Diesel zu spüren.

Ich hatte mit den Nachkommen des Königlich-Preußischen Forstassessors Bernhard Ziesmer, geb. 20.01.1850, der in der Zeit um 1880 als Oberförster in der Stadtforst tätig war und seinem Sohn, dem Preußischen Forstmeister Reinhard Ziesmer, Kontakt und wir versuchten, dieser Eiche einen würdigen Platz einzurichten. Bereits nach der Wende erschien in der Zeitung: "Spree aufwärts", Nr. 17, 1. Jahrgang vom 05. September 1990, ein Beitrag von mir über die Ziesmer-Eiche. Auch im Odervorland-Kurier vom Jahr 2003 steht ein Beitrag über die Ziesmer-Eiche von mir. Ich versuchte, über diese Beiträge ein Ausflugsziel für unsere Gegend zu erhalten. Durch die Kriegs- und Wendezeiten sind viele Ereignisse verloren gegangen.

Wie es zu dem Namen der Eiche kam, wurden viele Bürger befragt. Nach einer Aussage sollte der verantwortliche Königlich-Preußische Forstassessor einen Wilddieb erwischt haben. Es könnte auch ein Holzdieb gewesen sein.

Reinhard Ziesmer schrieb 1947: "Nachdem die Heimatprovinzen des Geschlechtes Ziesmer Pommern, Posen, Ostpreußen verloren gegangen sind, muss es unsere Aufgabe sein, die Ziesmer-Eiche im Auge zu behalten und ihr eine gewisse Pflege angedeihen zu lassen. Ich halte die Auffindung dieser Eiche für ein hoffnungsvolles Zeichen für unser Geschlecht und habe mich gefreut, dass es in diesem Sinne eine neue Heimat gefunden hat." Für unser Gebiet könnte ein altes Ausflugsziel zu neuem Leben erweckt werden.



Pavillon an der Ziesmer-Eiche
Foto: unbekannt

Kirsch

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Reform der Grundsteuer 2025

Die Finanzämter bewerten ab **1. Juli 2022** alle Grundstücke in Deutschland. Diese Neubewertung ist erforderlich, dass Städte und Gemeinden **ab 2025** die Grundsteuer nach den gesetzlich geforderten Wertverhältnissen berechnen können.

Alle Informationen, die Sie als Bürgerinnen und Bürger mit **Grundbesitz im Land Brandenburg** kennen müssen, haben wir Ihnen zusammengestellt.

Allgemeine Informationen zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer knüpft an den vorhandenen Grundbesitz an. Zum Grundbesitz zählen:

- Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
- bebaute und unbebaute Grundstücke
- Wohnungseigentum und
- Erbbaurechte.

Die durch die Grundsteuer erzielten Einnahmen fließen ausschließlich den Städten und Gemeinden zu. Sie werden gebraucht, um Schulen, Kindertagesstätten, Schwimmbäder oder Büchereien zu finanzieren und wichtige Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Radwege oder Brücken vorzunehmen.

Sie sind verpflichtet, ab dem **01.07.2022** für jedes Ihrer Grundstücke eine eigene Erklärung an das Finanzamt in elektronischer Form zu übermitteln. Die beste Möglichkeit der Übermittlung bietet das Portal **Mein ELSTER**.

Bis zum **31.10.2022** müssen alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine Erklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben. Auf Basis dieser Erklärung bewertet das Finanzamt den Grundbesitz neu.

Ab **2025** gilt dann ein neuer Grundsteuerbescheid. Diesen erhält man wie üblich von der Gemeinde, in der das Grundstück liegt.

Link zur Anmeldung für Mein ELSTER:

<https://finanzamt.brandenburg.de/fa/de/steuern/elster/>
Für weitere Fragen stehen eine Grundsteuer-Hotline (0331) 200 600-20 ab Mai 2022 und ein virtueller Assistent (steuerchatbot.de) zur Verfügung.

Link für weitere Informationen:

<https://finanzamt.brandenburg.de/fa/de/themen/informationen-zur-grundsteuerreform-demnaechst-hier/#uHWIfuF1VJM>

Information der Friedhofsverwaltung

Ab sofort werden vor der Stelenanlage in Briesen (Mark) nicht ordnungsgemäß abgestellte und abgelegte Blumen in Vasen, Schalen und Töpfen von der Friedhofsverwaltung entfernt. Die entfernten Behältnisse werden hinter der Trauerhalle gesammelt und können dort selbstständig entnommen werden.

Am Jahresende werden nicht abgeholte Vasen, Schalen und Töpfe von der Friedhofsverwaltung entsorgt.

Da nach wiederholter Prüfung mehr und mehr vor den Stelen abgelegt und damit die Sicht auf die unteren Kammern versperrt wurde, sind wir zu dieser Maßnahme gezwungen.

Für Ihren diversen Blumenschmuck sind nur noch die dafür vorgesehenen Vasensteine neben den Stelen zu nutzen.

Ihre Friedhofsverwaltung



**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
einen Bauleiter**

Voraussetzungen:

- Erfahrungen beim Einbau von Bauelementen
- Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B (bis 3,5 t)
- Kundenorientiertes Handeln

Wir bieten:

- Gute Verdienstmöglichkeiten • 30 Tage Urlaub
- Firmenfahrzeug
- Mitglied der SOKA-BAU

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Baltic Fenster und Türen GmbH
Alte Poststraße 5, 15299 Müllrose
Tel. 033606 7749 90, Fax 033606 77 49 99
E-mail an: info@baltic-fenster-muellrose.de

Planung/Fertigung/Vertrieb/Montage



**Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- *Dachstühle*
- *Holzkonstruktionen*
- *Holzhäuser*
- *Carport*
- *Holzbrücken*
- *Pavillons*



Natürlich Holz



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Liebe Erna Plink,

jetzt staunst Du sicher Deinen Namen zu lesen, oder?
Du bist unser Sonnenschein,
machst immer unseren Garten fein.
Schon ganz zeitig in der Früh,
scheust Du `keine Hast und Müh`.
Unkraut raus und Wasser drauf,
so nimmt das Wachstum seinen Lauf.
Die Zeit der Ernte nun beginnt
Und allen Gästen nach dem Süßem sinnt.
Kräuter, Kirschen und ganz viele Beeren,
können wir, Dank Dir, verzehren.
Liebe Erna, hab vielen Dank für Deinen grünen Daumen
und deine unermüdlich fleißigen Hände in unserem Garten.
Ohne Dich wäre alles nur halb so schön.
Dankeschön sagen Dir alle Gäste und Mitarbeiter der „Tagespflege im Schlaubetal“.



Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21



Hand in Hand
EXPRESS

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

➤ **Aus der Verwaltung**

Sperrung der „Polterbrücke“ in Briesen (Mark)

Auf Grund der Ergebnisse der turnusmäßig durchgeführten Brückenprüfung sah sich die Verwaltung veranlasst, die Pontonbrücke als Verbindung zwischen dem Wohngebiet Kersdorfer Straße und der Privatstraße im Ortsteil Briesen zu sperren. Die Brücke weist diverse Beschädigungen auf, die nicht kurzfristig instandgesetzt werden können. So sind neben dem defekten und nicht mehr stabilen Geländer und den Schäden am Brückenbelag insbesondere der starke Lochfraß am Überbau der Brücke und die Unterspülungen an den Fundamentplatten der Brücke die ausschlaggebenden Gründe für die Sperrung. Die Gremien der Gemeinde Briesen (Mark) werden in ihren kommenden Sitzungen über den weiteren Umgang mit der Brücke beraten und notwendige Entscheidungen treffen. Die Ergebnisse und Entscheidungen werden dann durch die Verwaltung veranlasst und umgesetzt.

Ron Gollin
Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Wichtige Information

Veränderte Öffnungszeiten des Einwohnermelde- und Gewerbeamtes in der Außenstelle Steinhöfel

Aus technisch-organisatorischen Gründen ändern sich bis auf weiteres die Sprechzeiten des Einwohnermelde- und Gewerbeamtes in der Außenstelle Steinhöfel.

Ab Juni nur noch donnerstags von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt in der Hauptstelle ist nicht betroffen.

Außerdem bleiben das Einwohnermelde-, Gewerbe- und Standesamt in der **Außenstelle in Steinhöfel in der Zeit vom 18.07. – 29.07.2022 dienstags und donnerstags aus technisch-organisatorischen Gründen geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle der Verwaltung in der Bahnhofstraße 3-4 in 15518 Briesen (Mark), telefonisch erreichbar unter 033607 - 89723 oder 033607 - 89710.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

Aufruf an alle Vereine und Interessengruppen des Amtes Odervorland

Das Amt Odervorland möchte die Bestandsliste der Vereine und Interessengruppen auf der amtseigenen Homepage (www.amt-odervorland.de, inklusive der Gemeindeseiten) aktualisieren. Die Daten kommen allen Bürgerinnen und Bürgern zugute, die sich über neu gegründete, aber auch längst bestehende Vereine und Interessengruppen im Amt informieren möchten. Der Aufruf geht an alle Vereine in den amtsangehörigen Gemeinden.

Hierzu benötigen wir allerdings Ihre Mithilfe! Wir bitten Sie, die Eintragungen auf den Internetseiten zu kontrollieren und uns, falls Fehler vorhanden sind, den aktuellen Namen des Vereins, den Namen des Ansprechpartners, E-Mailadresse oder Telefonnummer und ggfs. die Homepage bis zum **31.08.2022** per E-Mail an

- Frau Boeck (susann.boeck@amt-odervorland.de) für die Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark) und Jacobsdorf,
- Frau Labahn (mandy.labahn@amt-odervorland.de) für die Gemeinde Steinhöfel,

mitzuteilen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne telefonisch: Frau Boeck Tel. 033607/897-22 oder Frau Labahn Tel. 033607/897-31 im Amt Odervorland.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei helfen, das Vereinsleben zu unterstützen und weiter voranzubringen. Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

M. Rost
Amtsdirektorin



08. + 09. JULI 2022 STRANDFEST BERKENBRÜCK

2x Tanzparty und Samstag Familiennachmittag

Zum traditionellen Fest am Strand an der Spree sind alle herzlich eingeladen.

Rund um das Bühnenprogramm am Samstag gibt es weitere Angebote wie z.B. Hüpfburg, Kutschfahrten, Kinderschminken, Aalwürfeln, Riesenseifenblasen, Luftballonfiguren und Wasserwalkingbälle.

Fürs leibliche Wohl sorgt das Team vom Strandidyll, Gastro-Event4You und EASY-Smoke u.a. mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Gegrilltem, Fischbrötchen und Pulled Pork.

Kaffee & Kuchen, Zuckerwatte, Popcorn und Eis wird es nachmittags natürlich auch geben. Einlass für die abendlichen Partys ist ab 19 Uhr.

Freitag, 08.07.2022

20 Uhr Party mit
DJ Tank & DJ Basti
Eintritt 5,00 €

Samstag, 09.07.2022

ab 12.30 Uhr
Programm

12.30 – 14.00 Uhr
Fürstenwolder
Blasmusikanten

14.00 - 14.30 Uhr
Clown Denny

14.30 – 15.30 Uhr
Colours of Voice

15.30 - 16.30 Uhr
Kindershow

TomTom
16.30 – 17.00 Uhr

Colours of Voice

20.00 Uhr

Party mit
DJ Tank & Basti
Eintritt 5,00 €

► Gemeinde Berkenbrück

Gemeindefahrt für Senior*innen und Junggebliebene

Am Montag, dem **26.09.2022**, fahren wir gemeinsam zur **LandskronBrauerei** nach **Görlitz**.

Abfahrt an den drei Bushaltestellen: ab 06:00 Uhr (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)

Preis pro Person mit Wohnsitz in Berkenbrück 45,00 €
(für alle anderen Teilnehmer **75,00 €**)

Hinfahrt, Brauereiführung und Verkostung, Mittagessen, Stadtführung 1,5 Std. Bus/1 Std. zu Fuß, Freizeit und Rückfahrt

Anmeldungen bis 07.09.2022
unter Tel: 01772404184



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- | | | | |
|--|--|--|--|
| • Boden Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand | • Kies alle Körnungen
und Sorten
Rollkies | • Erde Mutterboden
Komposterde
Lehm | • Tragschichten Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter |
|--|--|--|--|

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



► **Gemeinde Briesen (Mark)**



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

📧 elkize.briesen@awo-fuewa.de

**Einladung zur Gemeindefahrt
für alle Rentner und Einwohner von Biegen**

Am Dienstag, dem 16.08.2022, möchten wir gemeinsam nach Leipzig mit dem Busunternehmen „B & T“ An der Spree aus Fürstenwalde fahren.

Preis pro Rentner: 50,00 €
alle anderen Teilnehmer: 77,00 €

Enthalten sind:

- 2 Std. Flughafentour Airport Leipzig / Bus
- Mittagessen
- Schifffahrt auf dem Markkleeberger See mit Kaffeegedeck

Anmeldung und Bezahlung bitte bis 15.07.2022 bei Lilo.

Im Namen des Ortsbeirates

Björn Haenecke
Ortsvorsteher

Briesener (R)reisen wieder auf Tour

Magdeburg 24. Mai 2022

Ach, wie haben sich die Reisetilnehmer gefreut, sich wiederzusehen, das Stimmengewirr und Schnattern nahm kein Ende. Erst als der humorvolle Reiseführer in den Bus einstieg, verstummten die Stimmen, nun lauschte man interessiert seinen amüsant verpackten mit großem Wissen untermauerten Ausführungen. Magdeburg hat viel zu bieten. Das Wasserstraßenkreuz ist ein Ort des Staunens. Die weltgrößte Trogbücke und die gigantischen Hebewerks- und Schleusenkonstruktionen geben einen überwältigenden Eindruck von Schaffensmöglichkeiten der Menschheit.





Inh. Ina & Fred Hunka
www.hg-fuewa.de

Hegelstraße 29
15517 Fürstenwalde

HG-FUEWA GBR

Fleischerei-, Imbiss-, Imkerei- u. Verpackungsbedarf

- Natur- & Kunstdärme, Pökelsalze, Messer
- Räucherspäne, Grillkohle, Gläser, Gewürze
- Ein- & Mehrwegverpackungen, Cateringzubehör
- Gastronomie- & Hygieneartikel
- Imkereibedarf

*... und (fast) alles für Ihren
Veranstaltungsbedarf*

Mo / Di / Mi 8-16
Do 8-17 / Fr 8-14:30

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an!
Tel.: (03361) 343 000 • info@hg-fuewa.de



Sie sind die direkte Verbindung zwischen Mittelland- und Elbe-Havel-Kanal. **G i g a n t i s c h!** Und dazu fühlt man sich durch eine traumhafte Landschaft in den Bann gezogen. Wissenaufnahme macht hungrig und durstig. In gemütlicher Atmosphäre in „Hummels Brauhaus“ stärken wir uns. Magdeburg ist die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt und ein bedeutendes Industrie- und Handelszentrum und sowohl evangelischer als auch katholischer Bischofssitz. Wahrzeichen der Stadt ist der Dom. Wir haben ihn besichtigt, er ist auf den ersten Blick schlicht. Zu seinen Kunstschätzen gehören antike Säulen aus Porphy, Marmor und Granit, ein großes Taufbecken und das Grab des Kaisers Otto I. Die größte Orgel von Sachsen-Anhalt steht hier.

Gleich in der Nähe befindet sich das exzentrische Wohn- und Ladengebäude von Friedensreich Hundertwasser, dem österreichischen Künstlerarchitekten - auch Hundertwassers Grüne Zitadelle von Magdeburg genannt. Mit seinen Architekturprojekten „Fensterrecht“ und „Baumpflicht“ wollte er individuelle Wohnräume in Einklang für Mensch und Natur schaffen. Bei köstlicher Torte und Kaffee im Kaffeehaus Köhler endete unser überaus interessanter und kurzweiliger Tagesausflug nach Magdeburg. Dank auch dem netten Team Beuschel Reisen!

Wir haben im Bus abgestimmt, wohin unsere nächste Busreise gehen soll. Wunschziel ist **Görlitz!**

Wir fahren am 06.10.2022! Kommen Sie mit! Sie können mir gern Ihre Programmwünsche mitteilen.

Sigrid M. Schulz
Tel. 033607 129912

Einladung

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Alt Madlitz lädt alle Senioren und Bürger, die Lust und Laune haben, zum

SOMMERFEST
am Mittwoch, dem 03. August 2022
ab 14.00 Uhr
auf dem Hof des Gemeindezentrums

recht herzlich ein.

Ablauf des Tages:

Ab 14.15 Uhr wird es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben. Dazu werden die Kindergartenkinder von Frankfurt ihr Programm vorführen.

Ab 14.45 Uhr wird dann eine Modenschau mit Musik stattfinden. Danach kann man sich auch noch selbst etwas kaufen. Natürlich kann auch das Tanzbein geschwungen werden.

Ab 17 Uhr Abendbrot - Es gibt etwas vom Grill.

Unkostenbeitrag: 7,00 €

Wir hoffen alle, dass uns das Wetter keinen Strich durch unsere Planung macht.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Der Vorstand d. VS OG

Im Lesecafé am 11. Mai

Ja, nun sind sie wieder da, die unterhaltsamen Nachmittage im Briesener Gemeindezentrum. Zum zweiten Mal nach der langen Corona-Pause hatte das Lese-Café eingeladen und viele kamen. Das Thema lautete: „Man ist was man isst“. Wie man schon vermuten konnte, ging es nicht nur um das Essen. Die Akteurinnen:

U. Alter, E. Hülpusch, B. Maas und B. Hase hatten ein lehrreiches und unterhaltsames Programm vorbereitet.

Wir hörten, wie am Hofe des Preußenkönigs gespeist wurde. Dann erfuhren wir vom langen Weg der Kartoffel aus Peru, wie sie mit den Seefahrern nach Südeuropa und später auch in unsere Gegend kam. Der Alte Fritz erkannte die Bedeutung der Kartoffel als Nahrungsmittel und befahl den Bauern ihren Anbau.

Als das nicht funktionierte, ließ er im Oderbruch die Felder bewachen, um die Bauern vom Wert des Anbaus der Erdäpfel zu überzeugen. Es klappte, die Kartoffel wurde ein Volksnahrungsmittel und verbannte den Hunger aus Preußen.

Die geliebte Kartoffel wurde auch von Dichtern umschwärmt. Das Gedicht von Joachim Ringelnatz: „Abschiedsworte an Pellka“, erzählt vom genussvollen Ende der Pellkartoffel auf dem Teller. Wir haben sehr geschmunzelt.

Anschließend gab es ein Quiz über Kartoffelgerichte. Der Siegetisch hatte immerhin 17 verschiedene Kartoffelspeisen gefunden. Gemeinsam sangen wir dann, nach der Melodie des Liedes: „Auf der schwäbsche Eisenbahne“, das Kartoffellied.

Der Nachmittag klang mit einer Kaffeetafel aus. Es gab leckeren Kuchen, Schmalz-, Leberwurst- und Sirupstullen. Frau Hase hatte dafür drei verschiedene Sorten Brot gebacken und Frau Haugwitz Schmalz ausgelassen. Serviert wurde alles auf rustikalen Baumscheiben. Bei einem Gläschen Maibowle wurde dann noch viel geplaudert.

Im Namen der Gäste, ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter.

Christa und Wolfgang Franzek



Foto: W. Franzek



Foto: W. Franzek

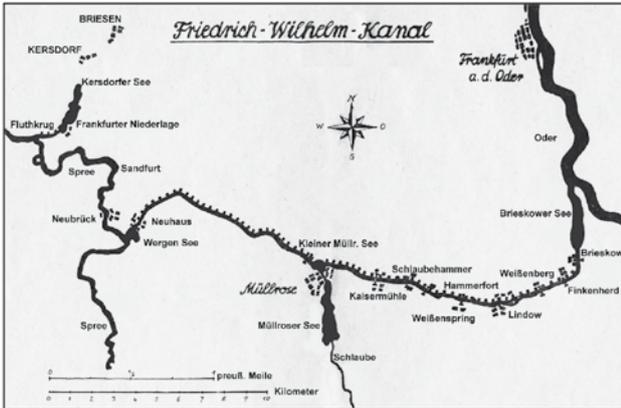
Sandfurt an der Spree und Bau des Kanals 1888

(aus dem Archiv der Ortschronik Briesen)

Die Sandfurt bezeichnete ursprünglich die östliche Spreeschleife. Sie war relativ breit und damit flach genug, um hindurch zu fahren. Als 1588 die Frankfurter Niederlage am Kersdorfer See eingerichtet wurde, war die Geographie eine Entscheidungshilfe, denn es war die kürzeste Landverbindung zwischen der

östlichen Spree an der Sandfurt und der Oder in Frankfurt. Die Schiffe konnten also bis zur Frankfurter Niederlage fahren, dann wurden die Waren abgelegt. Mit Fuhrwagen transportierte man die Güter bis nach Frankfurt über Land und wurden dort wieder auf Oderkähnen verladen. Das war aufwendig und eine Kanalverbindung wurde immer wieder geplant.

Im August 1668 wurde dann der erste Kanal (Friedrich-Wilhelm-Kanal) mit 24 km Länge fertig gestellt und ab 1669 begann des Schiffsverkehrs, mit Treideln und Staken stromaufwärts. Es war eine Verbindung zwischen Spree und Oder, wobei die Spree noch unbegradigt blieb.



In dieser Zeit entstanden auch die zahlreichen Gasthäuser am Spreeufer, direkt am Treidelpfad. Der Weg zwischen Briesen über das Hirschdenkmal bis zur Sandfurt wurde vermutlich um 1700 gepflastert (bis heute erhalten) und führte weiter nach Neubrück. Nur an der Mündung des Kersdorfer Sees gab es nachweislich eine Spree-Brücke, die 1855 neu gebaut wurde. Der Bauinspektor für diese neue Flutbrücke war damals Lüdke.

Zwischen den Jahren 1697 bis 1716 wurden alle Holzschleusen durch Steinbauten ersetzt.

Mit dem Einsatz von Dampfschiffen wurde der Schiffsverkehr jedoch größer.

So begann zwischen 1887-1891 der Bau des neuen Oder-Spree-Kanals, unter Benutzung der alten Kanaltrasse in einigen Streckenabschnitten.

Die Ausschreibung zum Bau begann 1887. Der neue Kanal sollte eine Länge von 85 km und eine Breite am Wasserspiegel von 23 Metern haben.

Der Baubeginn der Kersdorfer Schleuse war 1888, mit neuer Fahrrinne zwischen Spree und Kersdorfer See und mit Verlegung der alten Seemündung. Dadurch schnitt aber der neue Kanal aber alle Wege nach Süden ab.

Im März 1888 überbrückten schließlich die Bauleute die „Sandfurt“ als Transportweg über den neuen Kanal:

„Seit einigen Tagen ist die Spree bei der sogenannten Sandfurt von den Bauarbeitern des neuen Kanals überbrückt, um Erde vom hohen Ufer hinüber auf die Wiese zu bringen, wo ein Damm gebaut wird, hinter welchen die Spree verlegt werden soll.“

Außerdem entstanden 1888 Wohnbaracken für ca. 100 Kanalarbeiter und ein „Bau-Restaurant“ wurde vor Ort eingerichtet (Inhaber war A. Timm).

Der Spreeverlauf wurde reguliert, die Mündung des Kersdorfer See zugeschüttet und eine neue Fahrrinne im See ausgebaggert. Bei Ausschachtungsarbeiten für die Kersdorfer Schleuse wurde im Dezember 1888 eine Leiche gefunden. Der unbekannte Mann starb wohl 2 Jahre zuvor, ob durch Mord oder Selbstmord blieb ungeklärt.

Am 01. Mai 1891 war feierliche Eröffnung des neuen Oder-Spree-Kanals.

1893 eröffnete das Gasthaus „Zur Kanone“ direkt am Kersdorfer See für die Ausflugsdampfer aus Berlin und Fürstenwalde.

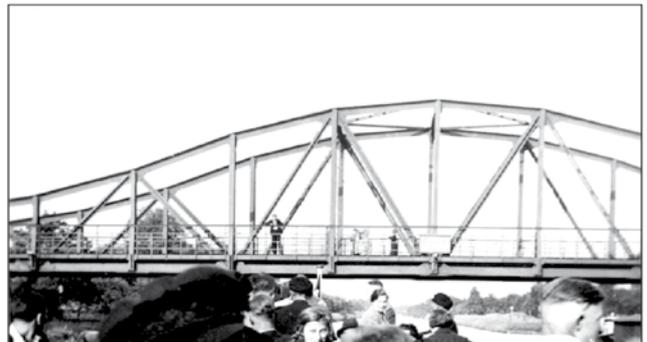
Nach gut 10 Jahren, im Jahr 1904, wurde eine zweite Schleusen-

kammer an der Kersdorfer Schleuse gebaut. Die Sandfurtbrücke wurde massiv aus Stahl und Beton gebaut. Trotzdem war sie relativ flach und die Dampfschiffe mussten ihre Schornsteine einklappen, um hindurch zu gelangen. 1911 gab es dabei einen tödlichen Schiffsunfall, als ein Dampfer die Brücke rammte. Ein Bootsjunge wurde vom Schornstein erschlagen.



Ein historisches Zeitungsfoto zeigt die Bauarbeiter der neuen Sandfurtbrücke.

Ein richtiges Foto gibt es derzeit aber nur aus den 1920/1930er Jahren im Briesener Archiv:



Zum Ende des Krieges 1945 wurden alle massiven Brücken von der Wehrmacht gesprengt. Noch heute stehen die Fundamente der Brücke am Kanalufer. Eine Straße zwischen Briesen nach Beeskow über Neubrück gibt es bis heute nicht mehr.

Die alte Karte mit Kanal und Spree zeigt die ehemalige Sandfurtbrücke um 1900:



R. Kramarczyk, 2022

Diebstahl

Als Bürger hat man sich ja schon an einiges gewöhnt. Aber manche Ereignisse machen dann doch sprachlos. Man gibt sich Mühe, sein Grundstück zu pflegen und zu gestalten. Aber Andere nutzen die Gelegenheit, Dinge einfach mitzunehmen. Uns wurde ein etwa 1 m großer Kaktus entwendet. Einfach so über Nacht weg. Abgesehen von dem ideellen Wert, ist das eine große Sauerei. Vielleicht erreichen diese Zeilen denjenigen und denkt mal darüber nach.



Briesen
Fa. Reissig

Trubel in der ersten Jahreshälfte

Fit und mit vielen neuen Ideen für die Gestaltung der 2-er Übungen auf dem Pferd, haben wir seit einiger Zeit das Wintertraining hinter uns gelassen. Wir haben die Turnhalle endlich wieder gegen den Voltigierplatz und die vielen Sportgeräte gegen unsere echten Pferde getauscht. Darüber sind nicht nur die Voltis, sondern auch unsere Vierbeiner froh. Endlich sind die Voltigiertteams (Voltis + Pferd) wieder beim regelmäßigen Training vereint. Das Voltigiertraining läuft schon auf Hochtouren, da in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen für die Teams geplant sind. Das Waldcamp durfte dabei natürlich nicht fehlen. In diesem Jahr reisten wir durch die Zeit und verwandelten uns in Indianer. Unter diesem Motto verbrachten wir das Waldcamp-Wochenende mit viel Spaß, noch mehr Spielen und schlaflosen Nächten. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt allerdings nicht, da im Juli der erste Turnierstart in diesem Jahr vor der Tür steht. Hier können die Voltis und Pferde das Gelernte zeigen und seit langem mal wieder Turnierluft schnuppern. Wir freuen uns, dass Veranstaltungen nun wieder stattfinden dürfen.

Weitere anstehende Events, Bilder und Informationen rund um unseren Verein, gibt es auf unserer Internetseite: www.psv-silberregen.de.



Dorf- und Kinderfest in Falkenberg 02.07.2022

„Programm Dorf- und Kinderfest“

14.30 Uhr Kita – Zwergenstübchen
15.00 Uhr Die Samels „Piratenshow“
16.00 Uhr Sängerin Jeannine Hartmann
17.30 Uhr Little Diamonds aus Heinersdorf



Ab 20.00 Uhr Tanz mit DJ Achim

21.30 Uhr Brasilshow

Buntes Festprogramm und Bühnengetümmel den ganzen Nachmittag mit vielen Überraschungen!

Kegeln, Hüpfburg, Kinderquads, Kinderschminken, Tombola, Ratespiel „Schätzen Sie mal“ usw.

Für die Rundumversorgung wie Kaffee und Kuchen, Eis, Imbiss und Getränke ist gesorgt.



Ab 12.00 Uhr gibt es wieder unsere traditionelle Gulaschkanone.

Wir bedanken uns im Voraus bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung unseres Festes.

Viel Spaß wünscht der Dorfverein!

► Gemeinde Jacobsdorf

WIR FEIERN VEREINS-
70 JAHRE **Jubiläum**
23.7.
AUF DEM SPORTPLATZ PETERSDORF

10-13 Uhr - **Kinder-Fußball-Turnier**
13-15 Uhr - **Moped-Treff mit Rundfahrt**
- **Feuerwehr mit Rundfahrt**
15-19 Uhr - **Männer-Fußball-Turnier**

Kinderanimation mit
Hüpfburg • Bungee-Run • Kinderschminken

für
Speisen &
Getränke ist
gesorgt

ab **20 Uhr** Tanz mit
DJ-Bernd der Discopast
Wolfgang Petry (Double)
Licht- und Lasershow

GEBURTSTAGS-
PARTY

Abendkasse 5 Euro - Sponsoren und Vereinsmitglieder frei



**Du bist zwischen 3 und 6 Jahre ?
Hast Spaß an Bewegung und Fußball ?
Dann bist du bei uns genau richtig !!!**

Der SV-Rot Weiß Petersdorf e.v. (Spielgemeinschaft Petersdorf/Briesen) lädt alle Bambinis zum Training auf dem Sportplatz, Alte Petershagener Str. 1 , 15236 Jacobsdorf OT Petersdorf, ein.

Unser Training findet jeden Mittwoch um 16:30Uhr statt.

Bei Interesse kommt vorbei oder meldet euch telefonisch.

Timmy Schön (01622464664)
Jasmin Decker (015253068098)

► **Informatives**

Aus dem 100-jährigen Kalender

Juli:

- 1. - 2. kalt und trüb mit Nieselregen
- 3. - 4. warm
- 5. - 6. sehr kalt
- 7. - 17. eine schöne warme Zeit
- 18. - 21. es regnet
- 22. - 31. es ist schön warm, zeitweise sogar heiß

Gedanken zu einem Bild vom 11. Mai 2022 in der MOZ

Seit diesem Tage habe ich mir stets Gedanken über dieses Bild gemacht und dabei über den Rückgang vieler Arten, auch der Insekten und vieler Vogelarten nachgedacht. Bei allen Diskussionen wird der Landwirtschaft dabei die größte Schuld gegeben. Auf Bildern sieht man, dass die Landwirtschaft mit Technik auf das Beste ausgerüstet ist. Die agrotechnischen Termine, also Bodenbearbeitung, Düngung, Aussaat und Ernte und die Pflegearbeiten sind bestens einzuhalten.

Bodenbrüter, Insekten und andere Tierarten werden immer weniger. Ich habe mir früher bei der Bahn stets die Lokomotiven an der Frontseite angesehen und manchmal bis zu drei tote Vögel, dabei auch Greife gesehen. Da wir nahe an der Autobahn wohnen, auch die toten Tiere aufmerksam angesehen. Auch die Frontscheiben der Kraftfahrzeuge zeigten, dass der Insekten tot mancherlei Ursachen hat.

Die Landwirtschaft muss die Bevölkerung ernähren. Das ist Tatsache. Dass sich die Weltbevölkerung in den letzten Jahren vergrößert hat, kann in der Literatur nachgelesen werden. Auf dem Bilde sind hinter dem fahrenden Traktor mit der Scheibenege etwa 1500 Möwen zu sehen.

Wenn die Arbeit der Bodenpflege beendet ist, kann gesagt wer-

den, dass kein Wurm, keine Maus, keine Grille oder sonstiges Kleingetier am Leben mehr ist. Die Felldraine sind verschwunden. Die Vogelfreunde freuen sich über so ein Bild. Große Ackergeräte benötigen, um ökonomisch zu arbeiten, große Felder. Diese großen Felder sind bei Starkregen eine Gefahrenquelle. Es bilden sich Abflusssrinnen, die gewaltige Größe erreichen können. Ich habe, im Randgebiet des Oderbruches, sich solche Rinnen bilden sehen. So wie auf dem Bild aus der Gegend von Schwedt, sind auf vielen Teilen der Erde Traktoren bei der Bodenbearbeitung zu sehen. Dazu kommt, dass in Größenordnungen der Wald verschwindet. Man muss über diese Probleme reden. Ich danke der Leserin Carla Pilz aus Schwedt für dieses Bild zu solchem Problem und auch der Märkischen Oderzeitung, die solche interessanten Beiträge bringt.

Kirsch

Mitglied im BUND für Natur- und Umweltschutz

Achtung - Neubürger, aber auch Alteingesessene - die Lausfliegen sind wieder unterwegs

Ein Spaziergang am Waldrand oder gar in der Mitte des Waldes kann eine böse Überraschung herbeiführen. Unsere Jägerschaft kennt das Übel und weiß damit umzugehen. Mitglieder meiner Familie kennen das Übel auch fast jedes Jahr. Da hat man plötzlich ein lästiges Tierchen im Haar oder im Hemd, ein oder mehrere Stiche in der Haut fangen an zu jucken und unbekannt hat man so etwas noch nicht erlebt. Im Sommer, aber auch bis in den Herbst hinein, sind die Lausfliegen unterwegs. Diese Fliegen sind viel lästiger als Mücken oder Bremsen, die man mit der Hand erledigen kann. Hat man das Glück und hat ein solches Insekt erwischt, ich sage das so, weil es sich kaum zwischen den Fingern fangen oder gar zerquetschen lässt, dann ist ein spinnenähnliches, 3 bis 4 Millimeter großes Insekt zu sehen.

Die Lausfliegen, in Europa etwa 20 Arten, sind hochspezialisierte Insekten, die auf Hirsch, Reh, Dachs, Wolf, Fuchs und sogar Fledermäusen parasitisch leben und da der Mensch auch einen Haarwuchs hat, auf den Menschen gelangen. Waldarbeiter, Förster und auch Angler kennen das zur Genüge. Wildlebende Katzen, Schafe und Schwarzwild leiden natürlich auch unter diesen Parasiten, so dass Schafswolle durch starken Befall unbrauchbar werden kann. Die Lausfliegen gehören zur Unterordnung Pupipara, lateinisch übersetzt bedeutet dies Lebendgebärend. Die Weibchen dieser Gattung bringen so um 15 lebende Larven zur Welt.

Es gibt im Wald besondere Stellen, wo diese Diptera (Zweiflügler) gehäuft vorhanden sind.

Als mein Sohn und ich einmal den ehemaligen Standort des Falkenberger Vorwerkes lokalisieren wollten, das in der Nähe der Demnitzer Mühle, wurden wir von vielen Lausfliegen heimgesucht. Die Flügel der Lausfliegen brechen bei vielen Arten nach der Landung auf dem Wirt ab und das Imago lebt als lausartiges Tier weiter, Weibchen dann bis zu einem halben Jahr lang. Jäger sind dann entsetzt, wenn sie einen solchen, mit zahlreichen Parasiten besetzten Tierkörper sehen. Die flügellosen Lausfliegen leben stets dicht am Körper des Wirtes und wenn ein Mensch als Wirt ausersehen wurde, hat es dieser besonders schwer, sich von dem Parasiten zu lösen.

Da die Lausfliegen hochspezifisch auf allen felltragenden Säugetieren und auch auf Vögeln parasitieren, wäre es doch einmal Wert, Landschaftsteile, wie Heiden oder Wiesen, die auch mit Hilfe des Feuers gepflegt wurden, zu untersuchen, wie hier der Befall der Wildtiere mit diesen Parasiten vorhanden ist.

Unsere Vorfahren haben nicht immer alles falsch gemacht. So hat sich zurzeit die Pflege der Heidelandschaft mit Feuer als vorteilhaft erwiesen. Ich kenne die Wiesenpflege mit Hilfe des Feuers auch aus meiner Jugendzeit. An die Lausfliegen wurde ich erinnert, als meine Frau klagte, dass etwas in ihren Haaren krabbelte und ich den Störenfried entfernen konnte. Den Lausfliegenbefall bestätigten mir auch Bürger aus meiner Nachbarschaft. Also Bürger, nicht gleich zur Kanone greifen, wenn einmal ein Krabbeln im Haar verspürt wird.

Kirsch

Mitglied im BUND für Natur- und Umweltschutz

Gedanken und Weisheiten zum Monat Juli, Bauernregeln und Sprüche

Im Monat Juli werden die Nächte wieder länger und können auch kühler werden.

Wo noch kleine Kahlschläge geduldet wurden, können sich Insekten, Reptilien und Bodenbrüter wohlfühlen und es blühen Weidenröschen und Fingerhüte. Der Juli ist auch der gewitterreichste Monat des Jahres und dies sollte stets beachtet werden. Die Getreideernte hat begonnen und da sollte es nicht regnen. Meist sind die Hundstage, benannt nach dem ersten Erscheinen des Sirius, vom 23.07. bis zum 20.08., die heißesten Wochen des Jahres. Und dazu sind eine Menge Regeln bekanntgeworden.

- „Die erste Birn' bricht Margareth (13.07.), drauf überall die Ernt' angeht.“
- Ring oder Hof um Sonne oder Mond, sagen Regen an.“
- „Was der Juli nicht siedet, kann der August nicht mehr braten.“
- „Wie es die sieben Brüder treiben (10.07.), soll es sieben Wochen so bleiben.“
- „Regen am Monatsanfang kann manchmal länger bleiben, sehr zum Nachteil für die Getreideernte.“
- „Regnet's am Marienitag so regnet's noch 40 Tag.“ (02.07.)
- „Fängt der Juli mit Regen an, so wird man lange Regen han.“(haben).
- „Hundstage hell und klar, machen ein gutes Jahr; wenn sie aber Regen bereiten, kommen schlechte Zeiten.“
- „Was der Juli verbricht, rettet der September nicht.“
- „Ist der Juli kühl und nass, bleiben leer Scheuer und Fass.“ Scheuer ist ein alter Ausdruck für Scheune.
- „Baut die Ameis' großen Hauf, folgt ein strenger Winter drauf.“
- „Gewitter in der Vollmondzeit, verkünden Regen lang und breit.“
- „Im Juli sind Donnerwetter nicht Schande, sie nützen der Luft und auch dem Lande.“
- „Kilian, der heilige Mann, stellt die ersten Schnitter an.“ (08.07.)
- „So golden die Sonne im Juli strahlt, so golden sich der Roggen mahlt.“
- „Wenn Ende Juli schon die Schwalben ziehen, sie vor baldiger Kälte fliehen.“

Sprüche von unserem Dichterstürzen Johann Wolfgang von Goethe.

Fünf Dinge.

Was verkürzt mir die Zeit?

Tätigkeit!

Was macht sie unerträglich lang?

Müßiggang!

Was bringt in Schulden?

Harren und Dulden!

Was macht gewinnen?

Nicht lange besinnen!

Was bringt zu Ehren?

Sich wehren!

Sprichwörtlich.

Zwischen heut und morgen liegt eine lange Frist; Lerne schnell besorgen, da du noch munter bist.

Alles in der Welt lässt sich ertragen,

Nur nicht eine Reihe von schönen Tagen.

Wer sich nicht nach der Decke streckt,

dem bleiben die Füße unbedeckt.

1.Trödelmarkt in Wilmersdorf

27.08.2022

ab: 10.00 Uhr
am Dorfteich

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



**Voranmeldung für Händler unter Tel.: 0173-8284396 /
0172-9352106, gerne auch per WhatsApp**

Veranstaltungskalender

01.07. – 02.07.22		Dorffest Falkenberg
02.07.22	14.00 Uhr ab 14.00 Uhr	Dorffest Jänickendorf 10. Hasenfest in Hasenfelde, Festplatz Dorfanger an der Heinersdorfer Straße Strandfest Behlendorf
08.07. – 09.07.22		Strandfest Berkenbrück
09.07.22	10.00 - 18.00 Uhr ab 14.00 Uhr	4 Jahre HdW Heinersdorf, Gartenfest Dorffest Buchholz
13.07.22	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel
23.07.22	ab 10.00 Uhr	Sommerfest Tempelberg 70 Jahre Rot-Weiß Petersdorf e. V.
29.07.22	ab 14.30 Uhr	Sommerfest, Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf
30.07. – 31.07.22		Skate-Wochenende HdW Heinersdorf

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Vom SEAT 127 zum SEAT Ibiza: 50 Jahre Fahrzeuggeschichte und -entwicklung

- Vor einem halben Jahrhundert kam das Kultmodell SEAT 127 auf den Markt
- Zum Jubiläum trifft der Bestseller auf seinen modernen Nachfolger
- Der aktuelle SEAT Ibiza führt die Ahnengalerie erfolgreich fort
- Zwei Vorzeigemodelle ihrer Zeit in Sachen Technik, Design und Sicherheit

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 7. Juni 2022 – Im Jahr 1972 kam ein Kleinwagen auf den Markt, der die Marke SEAT maßgeblich prägte: Die Rede ist vom SEAT 127. Mit mehr als 1,3 Millionen verkauften Modellen stellte er einst den Bestseller der Marke dar – bis sein Nachfolger SEAT Ibiza ihn überholte. Nach fünf Generationen und mehr als sechs Millionen verkauften Exemplaren hat der SEAT Ibiza diesen Titel noch heute inne. Bei einer gemeinsamen Fahrt zeigen die beiden Meilensteine des spanischen Automobilherstellers, wie sich die Marke in einem halben Jahrhundert verändert hat.

Design-Vorreiter

Verwandt und doch so anders: unterschiedliche Größen, gerade Linien versus runde Formen, 13- versus 18-Zoll-Räder. Es fällt schwer zu glauben, dass der SEAT Ibiza ein über Modellgenerationen gereifter Nachfolger des SEAT 127 ist. Und dennoch verfolgen beide Modelle nach wie vor eine ähnliche Philosophie. An eine junge Zielgruppe gerichtet, „war der 127er zunächst in fünf Farben erhältlich und verfügte zum ersten Mal über eine Heckklappe, um die Ladekapazität zu erhöhen“, erklärt Isidre López, der die Sammlung historischer Fahrzeuge von SEAT betreut. Mit seinen fünf Türen und neun Farben ist nun auch der SEAT Ibiza „das Lieblingsauto der jüngeren Generationen“, betont Xavier Gomis, Ingenieur aus der Abteilung Forschung & Entwicklung bei der SEAT S.A.

Von außen klein, innen groß

Trotz seiner kleinen Karosserieabmessungen ist der Fahrgastraum des SEAT 127 sehr geräumig. „Dank der guten Raumaussnutzung und des Karosseriedesigns standen 80 Prozent des Fahrzeugs den Passagierinnen und Passagieren zur Verfügung“, erklärt Isidre López. „Beim aktuellen SEAT Ibiza der fünften Generation wurde ebenfalls auf Geräumigkeit geachtet und gleichzeitig ein Schlüsselement der heutigen Zeit integriert: das Infotainment“, sagt Xavier Gomis. Wie das? Mit einem 26-Zentimeter-Digital-Cockpit und einem bis zu 9,2 Zoll großen Touchdisplay, das 20 Prozent größer ist als das der vierten Generation.

Mit der Umwelt verbunden

Im Jahr 1972 waren die Fenster noch die einzige Möglichkeit, um mit der Welt außerhalb des Fahrzeugs in Verbindung zu treten. „Im SEAT 127 wurde diese Verbindung durch eine breite rechteckige Windschutzscheibe unterstrichen, die für eine bessere Sicht sorgte und den Innenraum aufhellte“, kommentiert Isidre López. Beim SEAT Ibiza geht diese Verbindung noch viel weiter. Er ist ein zu 100 Prozent vernetztes Auto. „Das Full Link-System ermöglicht es Ihnen, Ihre Smartphones mit dem Auto zu verbinden, während SEAT Connect für ständigen Internetzugang

sorgt und alle Interaktionen innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs steuert“, erläutert Xavier Gomis.

Ein Quantensprung in Sachen Sicherheit

„Der SEAT 127 war das erste Fahrzeug der Marke mit Dreipunktgurten und das erste mit Frontantrieb, was ihn sicher und einfach zu fahren machte“, sagt Isidre López. Obwohl er eines der sichersten Autos seiner Zeit war, setzt die fünfte Generation des SEAT Ibiza mit ihren Sicherheitssystemen heute ganz andere Maßstäbe. „Die Fahrerassistenten schützen nicht nur die Personen im Fahrzeug, sondern gestalten das Fahren auch wesentlich komfortabler“, führt Xavier Gomis aus. Dafür sorgen vor allem der Spurhalteassistent (Lane Assist), die Müdigkeitserkennung, die Automatische Distanzregelung (ACC) und die Verkehrszeichenerkennung.

Den Weg der Zukunft erleuchten

Eine der wichtigsten lichttechnischen Neuerungen des SEAT 127 waren seine rechteckigen Scheinwerfer, die sich von den runden Frontscheinwerfern der Vorgängermodelle unterschieden. „Dies sorgte für eine bessere Lichtausbeute und ein moderneres Design“, betont Isidre López. Der SEAT Ibiza ist seinem Vorgänger allerdings um Lichtjahre voraus: „Seine markanten dreieckigen Scheinwerfer mit weißem Licht verfügen über die Full-LED-Technologie, genauso wie die Ambientebeleuchtung im Innenraum“, fährt Xavier Gomis fort. „Vor 50 Jahren begann der SEAT 127 den Weg zu erleuchten, auf dem heute der SEAT Ibiza fährt“, schließt Isidre López seinen Gedanken ab. Beide Fahrzeuge haben sich mit fortschrittlichen Features für ihr Segment erfolgreich an die Bedürfnisse ihrer Zeit angepasst.

Ihr SEAT MÓ / SEAT & CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Autohaus Peter Böhmer – Ihr SEAT MÓ, SEAT & CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer DIE LEISTUNG STIMMT

SEAT CUPRA SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Das Leben unserer Tagesgäste in der Tagespflege im Schlaubetal ist seit dem warmen Wetter in vollem Gange

Tina, Anja und Katrin kümmern sich liebevoll um unsere Tagesgäste. So konnten wir mit Freude einen Kaninchenzüchter begrüßen. Herr Stahr kam mit seinem Rammler Franz und dessen Dame Sissi. Unsere Tagesgäste waren begeistert vom Streicheln und den Geschichten, welche Herr Stahr erzählt hat. Spontan übernahm die Tagespflege die Patenschaft für den Rammler Franz. So ist sichergestellt, dass wir Franz und Sissi wiedersehen.

Das Wetter in den letzten Tagen war so schön, sodass wir es ausnutzen konnten, einen Tag bei Ralf Supplith zu verbringen. Da konnte die Seele baumeln und man hat sich entspannt bei einer Bootsfahrt auf dem Kanal. Mit Potsdamer und Grillwurst ließen wir es uns gut gehen. Zum Abschluss durfte natürlich das selbstgemachte Eis nicht fehlen.



Am 13. Mai fand der Tag des offenen Unternehmens statt. Die Schüler machten sich ein Bild über die Ausbildungsvoraussetzungen.

Drei Schülergruppen aus der Oberschule Müllrose besuchten die Tagespflege. Unsere Tagesgäste berichteten von ihren tollen Erlebnissen. Von Anja, Tina und Katrin erfuhren sie, welche Qualifikationen man haben muss, um in einer Tagespflege zu arbeiten.

Bei uns ist eben immer was los: Singen, Tanzen, Spazieren, Kochen, Spielen, Rätseln, Ausflüge, Chillen oder einfach mal in den Arm nehmen.

Wer an einem Schnuppertag Interesse hat, kann sich gern melden unter der Rufnummer: 033606 786305.

Vielen Dank an Herrn Stahr und Herrn Supplith für die wundervollen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Ihre Tagespflege im Schlaubetal

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon:	033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99
Zentrale		897-0
Amtsdirktorin	Marlen Rost	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	Liliana Lehmann	897-43
	Nicole Schubert	897-49
	Barbara Fadranski	897-52
EDV	Lars Neitzke	897-26
	Jörg Dreier	897-21
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
	Anika Witkowski	897-48
Controlling	Janin Just	897-36
Archiv	Sandra Veckenstedt	897-54
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Andy Lüdke	
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-60
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
	Niko Müller	897-67
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	n. n.	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsdirktorin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde- Gewerbeamt		41015
Standesamt/ Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/ Kämmerei		41027
Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70

Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“		033635/26059
		0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neundorf i. S		03361/340947
Projekt "Pflege im OderVorland"		
Anke Gersmann		01525 4824561
Elke Sack		01525 4823028
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773
Briesen (Mark)	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank	0162 1054856
Ortsteil Neundorf i. S.	Norbret Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0152 01499891
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	033432 71340
kommis. AWF	Erik Naumann	0162 1872938
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752

Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neundorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag FWA	033606/70299
	0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung	
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde e.dis AG	03361/596590
	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN**Öffnungszeiten des Amtes Odervorland****Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei

Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

vorbehaltlich der aktuellen Lage der Corona-Situation

21.07.2022 und 22.09.2022 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorf-

gemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, OT Arensdorf,

Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel, Tel.: 0152/ 09 45 47 41

dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers

findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr**

im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58

statt.

NOTRUF	
über Notruf	112
Mykologe und Notfalldiagnostiker	03361 / 306062
René K. Schumacher	pilzberatung-los@web.de

POLIZEI	
Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

ÄRZTE	
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte	
Briesen (Mark):	
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ	
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin	
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin	
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin	
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	

Steinhöfel:
Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)
Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst
Tel. 116117

Zahnärzte
Berkenbrück:
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:
Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE	
Briesen (Mark):	
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322	
Jacobsdorf:	
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249	

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222
Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE	
Die Linden-Apotheke ist im Monat Juli von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am 01.07.2022, 14.07.2022 und 27.07.2022.	

FRAUEN IN NOT	
Tel.: 03361/57481	Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE	
Kinder- und Jugendtelefon	
Die Nummer gegen Kummer	
Tel. 0800-1110333	Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:	
Tel. 116111	Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:	
Eisenhüttenstadt	Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel	
Tel. 0172 7324679	juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis	
Tel. 03361-591827	gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
elkize.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen	
in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung:	
Arensdorf:	auf Nachfrage
Beerfelde:	montags – donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz:	dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz:	auf Nachfrage
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf:	montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE	
Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr	
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	auf Nachfrage
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum
Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
Frau Gast: 0174 917 49 88
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 259 44 01
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN	
Bibliothek Briesen:	
Di. 13.00 - 18.00 Uhr	Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:	
Mo. 14.30 - 18.00 Uhr	Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:	
nur in den Ferien Mo. 15.00 - 17.00 Uhr	

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Berkenbrück:	19.07.2022	von 14:30 bis 15:00 Uhr	Parkplatz nahe Forststraße
Falkenberg:	19.07.2022	von 15:15 bis 15:45 Uhr	Kirche Dorfstraße
Wilmersdorf:	19.07.2022	von 16:00 bis 16:30 Uhr	Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	05.07.2022	von 15:00 bis 15:30 Uhr	Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	05.07.2022	von 15:45 bis 16:15 Uhr	Dorfstraße 4/5
Pillgram:	05.07.2022	von 16:30 bis 17:00 Uhr	Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	05.07.2022	von 17:15 bis 17:45 Uhr	Pillgramer Straße 1
Hasenfelde:	19.07.2022	von 17:00 bis 17:30 Uhr	Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	19.07.2022	von 17:45 bis 18:30 Uhr	Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 03.07.22

9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

Dienstag, den 05.07.22

14.00 Uhr Frauenkreis in Briesen (Mark)

Donnerstag, den 07.07.22

14.00 Uhr Frauenkreis in Jacobsdorf und Pillgram

Sonntag, den 10.07.22

9.00 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen

Montag, den 11.07.22

19.00 Uhr Orgelkonzert in Briesen (Mark)

Donnerstag, den 14.07.22

14.00 Uhr Frauenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 17.07.22

10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Sonntag, den 24.07.22

9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram
10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

Sonntag, den 31.07.22

9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf

Kreativgruppe

gemeinsam stricken, häkeln und basteln
jeden Montag ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus Jacobsdorf

Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf

Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz,**Berkenbrück und Buchholz:**

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf,
Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa:
kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Albrecht von Alvensleben (Demitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde) Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juli, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 04.07. Jochen-Michael Baumann zum 70.
am 11.07. Veronika Brümmer zum 70.
am 13.07. Bärbel Heinze zum 70.

Briesen (Mark)

am 08.07. Claudia Schwerin zum 75.
am 17.07. Ilona Zickerow zum 70.
am 23.07. Martin Patzelt zum 75.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 09.07. Siegfried Kallies zum 80.
am 09.07. Dorothea Molter zum 95.
am 19.07. Lubov Fedorenko zum 75.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 25.07. Karl Merten zum 90.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 06.07. Brigitte Dewitz zum 85.
am 24.07. Eckhard Jogsch zum 80.
am 30.07. Waltraut Melzer zum 90.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 16.07. Regina Hepke zum 75.
am 22.07. Hannelore Kasper zum 80.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 16.07. Bodo Fuhrmann zum 80.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 10.07. Dieter Tromm zum 80.
am 12.07. Karl Ziedler zum 80.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 31.07. Theodor Kersten zum 90.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 30.07. Joachim Melcher zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 01.07. Dorothea Riemer zum 90.
am 02.07. Frieda Müller zum 80.
am 25.07. Joachim Arnold zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 10.07. Georg Kölling zum 70.

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 03.07. Petra Krebs zum 70.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner:

Herr Norbert Hölzner
Herr Michael Freitag
Herr Niko Müller

Telefon: 03346-854519
Telefon: 033607-89746
Telefon: 033607-89767

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 3, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 69,00 m² Baujahr des Hauses: 1967 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 335,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 495,00 € Lage: 1. OG rechts

Ortsteil Arensdorf:

Frankfurter Straße 53b, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 63,80 m² Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 127,70 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 345,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 505,00 € Lage: EG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 48,60 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 260,00 € Nebenkosten: 60,00 € Heizkosten: 60,00 € Warmmiete: 380,00 € Lage: EG rechts

Eggersdorfer Straße 44, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 28,50 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 130,00 € Nebenkosten: 35,00 € Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 200,00 € Lage: DG rechts

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 9, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 34,24 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 170,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 270,00 € Lage: DG rechts

Ahornring 1, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 58,97 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 162,30 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 285,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 445,00 € Lage: 1. OG rechts

Straße der Republik 7, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 30,83 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 160,00 € Nebenkosten: 40,00 € Heizkosten: 40,00 € Warmmiete: 240,00 € Lage: 2. OG links ab 01.09.2022

► **Gemeinde Steinhöfel**

2022 – Das Jahr des Jubiläums „25 Jahre Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel“

„Eine Kahnfahrt, die ist lustig, eine Kahnfahrt, die macht froh!“

Unter diesem Motto fand am Dienstag, dem 17. Mai 2022, eine Fahrt des Seniorenbeirates Steinhöfel aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums auf der Oder von Frankfurt/Oder bis Lebus mit unserem Kapitän „Onkel Helmut“ statt. Aus gesundheitlichen Gründen konnten einige ehemalige Mitglieder des Seniorenbeirates daran nicht teilnehmen. Sie werden dann zu einem anderen Anlass bedacht. Besonders wichtig war uns, dass unser Gründungsmitglied, Eva Quast, von lieben Freunden nach Lebus gebracht wurde. Gänzlich konnte sie an der Tour leider nicht teilnehmen.



An dieser Stelle möchte ich auch das zweite Gründungsmitglied und 25 Jahre-Vorsitzende des Seniorenbeirates, Renate Kliems, erwähnen. Man kann es nicht genug erwähnen. Wer weiß, ob es so etwas noch einmal gibt in der Geschichte der Gemeinde Steinhöfel - eine beachtliche ehrenamtliche Leistung.

Auch unsere Allzeit- und Gründungsunterstützerin Elisabeth Alter wurde dazu eingeladen. In all den Jahren stand sie uns stets zur Seite. Das verdient schon eine besondere Würdigung und Anerkennung.

Während der Fahrt erinnerte unsere Vorsitzende an besondere Veranstaltungen und sprach allen jetzigen und ehemaligen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern den besonderen Dank aus.

Gemeinsam haben wir eine aktive Seniorenarbeit in der Gemeinde Steinhöfel gestaltet. Der Tag wurde beendet mit einem Kaffeetrinken in der Kunstscheune Friedersdorf. Wir bedanken uns bei allen, die mitgewirkt haben, diesen Tag so angenehm zu gestalten. Aber das Jubiläumsjahr hat den Höhepunkt noch nicht erreicht. So fand am 7. Juni 2022 das 50. Radlertreffen der Senioren und am 28. Juni die Veranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche in Trebus statt. Am 30. August wird ein weiteres Radlertreffen in Neuendorf im Sande sein und am 29. Oktober ein Herbstkonzert in Arensdorf. Keiner soll sagen, Seniorendasein ist langweilig. Es ist immer was los.

Sie erleben es, wenn Sie die Veranstaltungen besuchen werden. Wir berichten weiter!

Durchgeführt werden können die Veranstaltungen nur, wenn man Unterstützung hat. Sie wurden gesponsert von der E.DIS Netz GmbH Fürstenwalde, durch finanzielle Unterstützung des Landkreises Oder-Spree – Seniorenangelegenheiten sowie auch von der Gemeinde Steinhöfel durch unsere Bürgermeisterin Claudia Simon.

Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Auch herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Unterstützer.

Mai 2022
Renate Wels

Im Jahr des Jubiläums - 25 Jahre Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel

50. Radlertreff



*Jubiläumskuchen,
gebacken von Margit Bäcker*

Wie schon berichtet, finden im Jahr 2022 einige Veranstaltungen aus Anlass des Jubiläums

„25 Jahre Seniorenbeirat“ der Gemeinde Steinhöfel

statt.

Am 7. Juni 2022 traf man sich auf dem Festplatz in Jänickendorf zum 50. Radlertreff der Senioren der Gemeinde Steinhöfel. Der Festplatz war feierlich geschmückt, wie man es von den Jänickendorfern gewöhnt ist, auch alles Weitere war gut organisiert. Es war ein Wohlfühlnachmittag.



Nachdem unsere Bürgermeisterin, Claudia Simon, die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Renate Kliems und unsere Ortsvorsteherin,



Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 15.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Stefanie Frank, uns begrüßten, ging's auch gleich los mit dem Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen.

Ja, nun gab's Überraschungen fürs Nachmittagsprogramm. Manuel Meier sorgte mit seinen „Melodien der Berge“ für eine besondere stimmungsvolle Atmosphäre. Danach konnten wir uns an den Tanzdarbietungen des Tanzstudios „Miral“ erfreuen. Die Tänzerinnen hatten so prachtvolle Kostüme, glänzende Schönheiten, die Kinder unter ihnen erinnerten die Senioren an ihre Enkel. Wir waren so begeistert von den kulturellen Darbietungen, dass es jedes Mal einen Zuschlag gegeben hat.



Um gestärkt nach Hause fahren zu können, gab's noch eine Grillwurst und Schmalzstulle mit Gurke. Es hätte nicht besser sein können.

Einige Senioren bestätigten uns, dass es für sie wichtig ist, mal Abwechslung zu haben und zu solchen Anlässen Gespräche zu führen. Das war auch das Ziel des Seniorenbeirates, ortsteilübergreifende Veranstaltungen, um zusammenwachsen zu lassen und miteinander zu verbinden. Das ist gelungen, aber man muss immer wieder erneut daran arbeiten und sich bemühen. Also besuchen Sie doch die Veranstaltungen zahlreich, wir freuen uns auf Sie.

Ganz herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Nachmittag so nett zu gestalten.

Großer Dank gilt auch dem Landkreis Oder-Spree - Seniorenverantwortliche, der E.DIS GmbH Fürstenwalde sowie unserer Bürgermeisterin, Claudia Simon, für die grandiose Unterstützung.

Wir werden weiter berichten.

Nächste Veranstaltungen:

- | | |
|-------------|--|
| 28. Juni | Brandenburgische Seniorenveranstaltung in Trebus |
| 30. August | Radlertreffen in Neuendorf im Sande |
| 29. Oktober | Herbstkonzert in Arensdorf |

Bis dahin, machen Sie es gut und bleiben Sie gesund!

Renate Wels

Einfach herrlich,

dass wir nun ohne Corona bedingte Einschränkungen wieder feiern können. So fand dann auch der 50. Senioren - Radlertreff seit der Bildung des Seniorenbeirates vor 25 Jahren in der Gemeinde Steinhöfel am 07. Juni 2022 in Jänickendorf statt.

Bei schönstem Wetter radelte ich mit meiner Frau von Schönfelde aus auf dem Feldweg an der Panzer Fun-Fahrschule und einer wunderbaren Landschaft vorbei nach Jänickendorf. Dorthin kamen auch weitere Radfahr-Senioren aus Beerfelde und Buchholz, die meisten Seniorinnen und Senioren allerdings mit PKW.

Nach der offiziellen Begrüßung durch die Ortsvorsteherin, Frau Frank, und die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Kliems, unterhielt uns Manuel Meier mit schwungvoller Akkordeon-Musik, die noch schwungvoller und mitreißender wurde, als der Horst aus Tauche nach einer Irrfahrt durch die Gemeindeorte von Steinhöfel zu uns fand. Horst bediente mit Eifer einige Rhythmus- Instrumente und sang mit. Die schon gute Stimmung stieg ordentlich an, Kaffee und Kuchen der Jänickendorfer mundeten. Nach einer guten Stunde und mehreren Zugaben unserer Musiker kam noch eine gewaltige Steigerung der Begeisterung durch den vielseitigen Auftritt der Tanzschule Miral aus Fürstenwalde – herrliche, farbenfrohe Kostüme bei allen drei Altersstufen – von Kindergartenkindern bis zu Erwachsenen, eine ausgereifte Choreografie. Man kann nur sagen: eine gelungene Veranstaltung!

Einfach herrlich

war ebenfalls das Programm auf dem Dorffest in Heinersdorf einige Tage später, am Samstag, d. 11.Juni.

Wieder fuhr ich mit meiner Frau per Rad bei angenehmem Wetter von Schönfelde über Eggersdorf und Tempelberg nach Heinersdorf, wobei wir den sehr guten Zustand der Dorfteiche in beiden Orten bewunderten!

Pünktlich zu 14.00 Uhr wurde das Dorffest eröffnet, der Kuchenbar war wie immer vielfältig und reichlich. Doch dann marschierte mit entsprechender Musik die Fanfaregarde aus Frankfurt/O. ein – eine Augenweide die Musiker in ihrer Uniform und mit den Instrumenten, angeführt von einer energischen Tambourmajorin. Bewundernswert die Zusammensetzung – von Unterstufenkindern – Jugendlichen bis zu gestandenen Herren und Damen, vertreten mit allen gespielten Instrumenten – und kein schiefer Ton war zu hören. Bei den zweimaligen Ein – und Ausmärschen der Garde wurde begeistert applaudiert.

Einen weiteren Höhepunkt bot Herr Büchler mit seinen Heinersdorfer jugendlichen Sängerinnen, die ebenfalls mit Hingabe, stimmlich und in der Bewegung gekonnt, Lieder von Sahra Connor u.a. bekannten Interpreten darboten. Herr Büchler schafft es seit vielen Jahren, mit Kindern und Jugendlichen in Heinersdorf und Umgebung zu unterschiedlichsten Anlässen musikalische Höhepunkte zu setzen. In angeregter Stimmung verließen wir Heinersdorf wieder in Richtung Tempelberg. In Tempelberg bogen wir ab in Richtung Steinkistengrab und gelangten nach einer gefühlt längeren Fahrt auf einem Feldweg, flankiert von vielen Süßkirschenbäumen an einen Waldrand, der Waldweg war gut mit den Rädern zu befahren. Endlich fanden wir den Hinweis auf das Bodendenkmal. Beim Absteigen wurden wir heftig von großen blutgierigen Mücken angegriffen – aber meine Frau hatte die geeignete Waffe – eine Sprühflasche Autan. Nun konnten wir die Informationstafel und das Steinkistengrab ungestört anschauen. Danach kamen wir bald an den Waldrand Richtung Steinhöfel und weiter ging es auf dem Feldweg zur Chaussee L36. Unterwegs sahen wir in Richtung Buchholz über die Felder hinweg eine kräftige Rauchfahne – wie in der MOZ angekündigt – der angefachte Holzkohlenmeiler in Charlottenhof. Kurz vor Steinhöfel bogen wir rechts ab und fuhren am ehemaligen Kartoffellagerhaus Steinhöfel, einem Betriebsteil

© Springdesign

LEIH DIR DEIN KOSTENFREIES E-LASTENRAD IN FRANKFURT.



SO EINFACH GEHTS!

Die umweltfreundliche Alternative für Deinen Einkauf, Deinen kleinen Umzug oder Deinen Wochenendausflug mit Freunden und Familie. Die Stadtverkehrsgesellschaft mbH und die Stadtwerke Frankfurt (Oder) bieten ab sofort diesen Service kostenfrei.

- 1 REGISTRIEREN
- 2 APP LADEN
- 3 LOSFAHREN



WWW.LASTENRAD-FFO.DE



Eine Aktion der:




der ehemaligen ZBE Speisekartoffeln Müncheberg, vorbei und bald rochen und sahen wir dann auch den Meiler auf einer Wiese vor dem Ortsteil Charlottenhof. Nach einem informativen Gespräch mit dem Köhler ging die Fahrt weiter durch das idyllische Charlottenhof, wobei wir von einem Storch, ähnlich wie in Heinersdorf, beobachtet wurden. Kurz darauf brausten wir mit den Rädern durch Buchholz, wobei Wildgänse am Ufer des gepflegten Dorfteiches uns Grüße zuschnatterten. Über Gölsdorf kamen wir nach 33 km in Schönfelde zuhause an.

Fazit: Es ist **Einfach herrlich**, durch unsere schöne und vielseitige Landschaft mit seinen Menschen erlebnisreich zu radeln!

Dietrich Rahnenführer

► Jugend

Sommerferien in der Gemeinde Steinhöfel

- 11.07.22 – 15.07.22** 5 – Tage internationales Projekt im Schloss Trebnitz
Thema: „Es ist so, es steht im Netz“ - Ist das wahr? Glauben, nicht glauben? Wem kann man trauen? Was denken andere darüber? Finde Antworten auf diese und weitere Fragen.
- 18.07.22 – 19.07.22** Club Tag JC HD – Lass die Seele baumeln!
19.07.22 – 20.07.22 Graffiti – Projekt – junge Künstler ans Werk!
20.07.22 – 21.07.22 Wandertag in der Gemeinde – mit vielen Überraschungen
21.07.22 – 22.07.22 Ferienfahrt ins Kino
22.07.22 – 26.07. – 28.07. – Club-Tag mit Grillparty JC NDF
Ferienfahrt nach Breslau

Anmeldung und alle Informationen zu den Ferienangeboten direkt in den JC-s und bei der JUKO:

Grit Zilz: 01749177046
Jenny Gast: 01749174988
Marzena Bocianska-Höpfner: 01749176148



Kindertagsfest in Beerfelde am 01.06.22 sagt Danke!!

Wir sagen Danke für die finanzielle Unterstützung dem „Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V. Beerfelde“. Danke dem Treckerfahrer mit Kremser Herrn Wittig, danke an unsere Wohngruppe, dem EJF für die tolle Sportstrecke, danke an Sarah Rosner und ihren Eltern, die ehrenamtlich für unsere Jugendfeuerwehr unterwegs sind, danke an die Kita „Glücksbärchen“ mit Frau Krenz und den fleißigen Eltern, die für den tollen Kuchen gesorgt haben, danke für das Eis an den Ortsbeirat (130 Kugeln Eis), danke an den Jugendclub und dem Eltern-Kind-Zentrum für ihre große Bastelstraße, die vielen Seifenblasen und das Organisationstalent, danke an Sabine F. und Kira, danke Corinna Sch. für euer Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, danke für die Vorführung mit den Personensuchhunden von der Familie Becker/Zang aus Berlin, die mit ihren Suchhunden die Polizei in Berlin und Brandenburg unterstützen. Organisiert von unserem Revierpolizisten A. Batsch.



Es war ein Fest mit so vielen leuchtenden Augen, mit soviel Zuspruch von den Eltern und Großeltern, mit soviel Gästen auch aus unseren Nachbardörfern und Fürstenwalde. Sagen wir mal so: wir freuen uns, euch und vor allem unsere Kinder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert zu haben.

Liebe Grüße

Grit Zilz

Jugendclub Beerfelde/Jänickendorf

Eltern-Kind-Zentrum der Gemeinde Steinhöfel



Kindertag in Hasenfelde

Am 1. Juni haben wir die Kinder eingeladen, gemeinsam den Kindertag im Jugendclub zu feiern. Da das Wetter anfänglich nicht ganz so mitgespielt hat, ging es zuerst an die Tafel mit tollen Leckereien, wo viel erzählt und gelacht wurde. Gut gestärkt hatten alle Lust, sich gleich dem kreativen Teil zu widmen. Jeder konnte selbst ein wahres Kunstwerk aus verschiedenem Material zaubern und anschließend mitnehmen. Nachdem die ersten Sonnen-

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt.
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u.
Kfz-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schweiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de



strahlen in den Jugendclub durchkamen, waren die Kinder nicht mehr zu stoppen. An dem Tag musste doch ordentlich gespielt werden. Eier laufen, und das vor- wie rückwärts, Sack hüpfen, Ball spielen. Eine Menge Spaß, die belohnt werden musste! Der Preis war heiß ... und das war Eis! Weil es nur Gewinner gab, war das Eis schnell alle 😊. Auf die hungrigen Sportler hat aber die nächste Überraschung gewartet: selbstgemachte Hot-Dogs. Mein



Dank für eine großartige Unterstützung geht an Ingrid, Silvana, Bea und Tini. Und, liebe Kinder, danke euch, für eure Fragen und Ideen! Bald sehen wir uns bei weiteren Highlights!

Christa Schultz
Jugendclub & Nähstübchen Hasenfelde

► **Kita Arensdorf**

Unterwegs mit dem Traktor am Kindertag

Mit Bangen schauten wir Erzieherinnen und natürlich auch die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ am 1. Juni auf den Wetterbericht. Wird es heute trocken bleiben? Aber wir hatten wieder einmal Glück! Denn es heißt doch so schön: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“. Alle Kinder warteten aufgeregt auf die Ankunft des Traktors, um mit diesem nach Falkenhagen zu fahren. In Falkenhagen war ein Besuch im Eisgarten Buchholz geplant. Nachdem jeder seinen Sitzplatz gefunden hatte, ging die lustige Fahrt los. Es gab viel zu sehen, z.B. ein Mohnblumenfeld, ein Kornblumenfeld, Kraniche, Pferde, Kühe und kleine Maispflanzen. In Falkenhagen angekommen, zeigten bunte Luftballons uns den Weg zum „Eisfenster“, an dem uns Frau Buchholz in Empfang nahm. Es warteten viele leckere Eissorten auf uns, die verputzt werden sollten. Ganz besonders das Pinguin-Eis fanden viele Kinder sehr interessant, weil es Zungen und Lippen schwarz färbt. Die Bäuche mit leckerem Eis gefüllt, ging es zurück nach Arensdorf. Auf der Fahrt wurde kräftig gesungen, was uns allen viel Freude bereitete. Ein ganz großes Dankeschön geht an Axel, unseren Traktorfahrer sowie an Frau Greif und Frau Driesener, die uns begleiteten und natürlich auch an den Eisgarten Buchholz, der extra für uns geöffnet hatte.

Vielen lieben Dank für den **wunderschönen Kindertag** an alle!

Das Team der Kita „Benjamin Blümchen“ aus Arensdorf
Helma Rüdiger



► **Informatives**

Initiative „Saubere Wälder“

Die Initiative „Saubere Wälder“ entstand im März 2020. Es begann alles mit dem Unverständnis für den vermehrten Müll am Straßenrand der Steinhöfeler Chaussee. Der Grundgedanke war, nicht meckern, sondern handeln. In den ersten 2 Jahren wurde etwa ½ Tonne Müll gesammelt. Wie macht man nun auf dieses Thema aufmerksam? - Schilder? Fehlanzeige! Im Frühjahr 2021 fiel dann der Blick auf die Mauer, ehemalige Begrenzung des alten Russengeländes, heute eine vergessene Fundgrube, fungierend als Sichtschutz des Solarparks.

Fazit: das Ding ist hässlich und gehört verschönert!

Wenn Ideen ausgesprochen werden, finden sich ganz schnell Interessierte und Unterstützer. In Zusammenarbeit mit „Demokratie Leben“ und dem „Brandenburgischen Kulturbund“ war das Team perfekt aufgestellt, um ein großartiges Projekt in die Tat umzusetzen. Seit 2022 stehen nun insgesamt 250 Mauerabschnitte je 2,50 m, auf einer Strecke von 800 m für alle Kunstbegeisterte, Kinder und Jugendliche zur Verfügung.



Diese Fläche gibt dir eine Stimme, um mit Farbe und Herz zu gestalten. So hauchen wir gemeinsam der Mauer Lebendigkeit ein.

**Miete dein/e Mauerstück/e kostenlos für 1 Jahr!
Lade dein Bild hoch und schreibe deine Geschichte dazu.**

Einfach QR-Code einscannen und los geht's.



➤ Arensdorf



Wir laden herzlich ein zum

Sommerfest in Arensdorf

am Freitag, dem 29. Juli 2022
ab 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Wir wollen bei Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm, Blasmusik und Grillabend ein paar gesellige und kurzweilige Stunden miteinander verbringen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum **10. Juli 2022** bei
Frau Kliems unter **Tel.: 033 635/3017** an.
Um einen Unkostenbeitrag von 5,00 € wird gebeten.

Renate Kliems
Seniorenbeauftragte

Dirk Simon
Ortsvorsteher

➤ Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Gemeinschaftsfahrt in die Uckermark am 07.07.2022

Liebe Mitreisende,

hier die **Abfahrtszeiten für diesen Tag:**

7.05 Uhr	Schönfelde, Bushaltestelle
7.15 Uhr	Jänickendorf, Bushaltestelle
7.25 Uhr	Beerfelde, Bushaltestelle, Kirchgasse
7.30 Uhr	Trebus, Bushaltestelle, Beerfelder Straße
7.35 Uhr	Trebus, Bushaltestelle, Dorf
7.45 Uhr	Fürstenwalde, Ernst-Thälmann-Straße/Ecke Dr.-Goltz-Straße

Bitte um Pünktlichkeit an den Haltestellen!
Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag.

Mit lieben Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Kevin Jessa
Pfarrer

Vorankündigung

Das **Beerfelder Erntefest** findet am **3. September 2022** statt.

Alles Weitere in der August-Ausgabe des Odervorländer Kuriers.
Bis dahin alles Gute.

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

➤ Buchholz



Buchholz

DORF fest | Samstag 09^{ter} Juli

Kinderschminken | Wasserspielplatz
Kegelbahn | Pferdekutsche
Eiswaagen | Hüpfburg
Kinderspiele | Blasmusik bei
Fackelumzug | Kaffee & Kuchen
Bier vom Fass | Getränke & Spaß

Start ab 14:00 Uhr
Party Time ab 20:00 Uhr mit DJ

Grill Spezialitäten

➤ Heinersdorf-Behendorf



Bürgerenergiegenossenschaft Oder Spree (BEOS eG)

Jetzt sind die Zahlen da: durch die Solaranlage auf dem Dach der Kita in Heinersdorf hat im Jahr 2021 die Gemeinde Steinhöfel 1000 Euro eingespart, und das in Zeiten rasant steigender Energiepreise – ein toller Erfolg, gut für den Geldbeutel und gut fürs Klima! Schade, dass trotzdem ein weiteres Projekt dieser Art in einem anderen Dorf unserer Gemeinde keine Mehrheit im Gemeinderat gefunden hat. Dennoch sind wir gerade konkret in Verhandlungen zu weiteren Projekten auf Dächern in der Region und stehen kurz vor Vertragsabschlüssen – dafür suchen wir aktiv nach neuen Menschen, die als Mitglieder der Genossenschaft mit einem oder mehreren Anteilen die Energiewende vor Ort und in unseren eigenen Händen mit unterstützen wollen. Die Antragsformulare für die Anteile sind auf unserer Website www.beos-energie.de zu finden oder an unserem Geschäftssitz in der Hauptstr. 32 bei Janina Messerschmidt zu bekommen.

Wir freuen uns auch sehr über die neue Solaranlage auf der Landfleischerei Lehmann, bei dessen Umsetzung wir beraten haben.

Und: wir arbeiten daran, dass wir künftig auch lokalen Strom verkaufen können! Wir informieren hier und in unserem E-Mail-Newsletter, sobald diese Möglichkeit bestellbar ist. Damit wir hier vor Ort in der Energieversorgung ein bisschen unabhängiger werden können von den Stürmen in der Welt.



Kinder-Nähstübchen in Heinersdorf

Lange stand es im Ungewissen, ob und vor allem wie es weitergehen soll. Zwei Jahre haben die Frauen vom Nähstübchen Heinersdorf das Kinder-Nähstübchen privat finanziert, aber uns war klar: es soll eine andere Lösung gefunden werden.



Wir haben uns an den Ortsbeirat von Heinersdorf und an unsere Jugendkoordinatorin gewendet und unsere Probleme geschildert. Unsere Jugendkoordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner hat mich zum Gespräch eingeladen, gemeinsam haben wir abgesteckt, wie geholfen werden soll. Die Wunschliste war lang und sollte möglichst umfassend erfüllt werden. Wichtig ist Drucker-Papier, um Schnittmuster auszudrucken und die zweijährliche Wartung der Overlock-Maschinen, die durch unsere Kinder viel stärker beansprucht werden, habe ich ihr erklärt. Die Jugendclub-Leiterin Jenny Gast klingelte drei Tage nach unserem Gespräch an meiner Tür und brachte das erste Drucker-Papier. Vielen Dank noch einmal.

Aber das Wichtigste, was wir sofort brauchen, sind Stoffe und Nähgarn. Die Kinder haben inzwischen Nähen gelernt und die geplanten Projekte werden anspruchsvoller. Die Jugendkoordinatorin hatte viel Verständnis und erklärte sich bereit, mit ihrem Team darüber zu beraten, wie geholfen werden kann. Inzwischen kam ein Paket mit Stoffen bei uns an. Vielen Dank Marzena auch im Namen unserer Kinder, die viel Spaß beim Nähen haben.

Somphong Büchler
Nähstübchen Heinersdorf



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

Neues vom Haus des Wandels

Der Juni begann mit **Kunst** im Haus: Neun Künstler*innen haben eine Woche bei uns verbracht, um gemeinsam Arbeiten zu Ökologie und Klima zu entwickeln. Unter dem Titel "Climate Caravans" wurden am Ende der Woche die entstandenen Malereien, Plakate, Videos und Performances präsentiert.

Parallel wurde die Fotoausstellung "Von Kartoffelrosen und brennenden Baumkronen" eröffnet: Ein Dialog mit Bildern und Texten, den die Fotografinnen Jana Kießler und Annemie Martin über ein Jahr lang während der Pandemie geführt haben. Die Bilder bleiben das ganze Jahr über hängen und können bei unseren weiteren Terminen angeschaut werden. Danke an alle für euren Besuch!

Heiter, trotz alledem: Am 9. Juli feiern wir **4 Jahre HdW mit Gartenfest**, von 10 bis 18 Uhr! Mit Konzerten, Cyanotypie, Mitbring-Brunch und Picknick. Die Idee zum gemeinsamen Essen: Alle Gäste bringen etwas Leckeres mit und so entsteht ein vielfältiges Buffet. Alle Nachbar*innen aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen! Beim Gartenfest wird es auch die Möglichkeit geben, an Führungen über das benachbarte Gelände der ehemaligen Brennerlei teilzunehmen, das seit April diesen Jahres auch zu unserem Verein gehört. Gemeinsam wollen wir Wünsche sammeln und Ideen teilen, was ein Kulturquartier auf dem Land so alles bieten und brauchen könnte. Wir freuen uns auf euch!

Am 30. und 31.7. ist **Skate-Wochenende** mit dem Berliner Hera Kollektiv: Kinder und Jugendliche sind eingeladen zu Skateboard Sessions und Kreativ-Workshops! Ihr braucht keine Vorerfahrung. Die genauen Uhrzeiten und mehr Infos findet ihr auf der Webseite www.dok15518.org. Wir treffen uns am HdW Haupteingang. Bitte meldet euch vorher an und schreibt uns Name, Alter und Kontakt an: hera.skate.org@gmail.com

Und zum Schluss noch ein **Aufruf**: Wir suchen immer noch einen gebrauchten Schaukasten. Außerdem interessieren wir uns dafür, Handwerker*innen, die in der Vergangenheit hier im Haus gearbeitet haben, kennenzulernen. Wenn ihr im Haus Leitungen verlegt, Rohre geschweißt, Wände verputzt, Dächer gedeckt und mehr habt, erzählt uns eure Geschichte. Weil es Heinersdorfer Geschichte ist und um mehr über den Ort zu erfahren, vielleicht sogar Pläne zu rekonstruieren. Meldet euch gerne per Email: post@hausdeswandels.org oder kommt zu einer unserer Veranstaltungen und sprecht uns an. Wir sind gespannt!!

Kistenflitzer

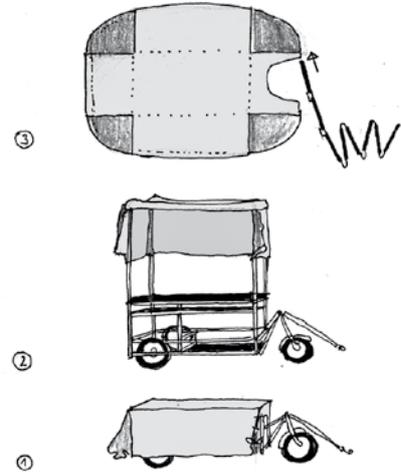
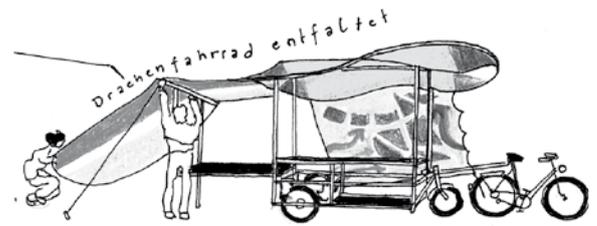
Für knapp zwei Wochen war im Dorfanger in Heinersdorf Leben eingekehrt – schade, dass die Künstler von ConstructLab wieder abgereist sind. Von mir aus hätten Sie auch länger bleiben können.

Wie bringen wir die Menschen der Dörfer unserer Gemeinde zusammen und in den gemeinsamen Austausch? Das war eine unserer zentralen Fragen zum Start des Projektes 2018. Viele Ideen entstanden bei den Treffen einiger engagierter Einwohner. 12 Brücken oder eine Agora aus 12 Teilen bauen, am geografischen Mittelpunkt der Gemeinde ein Fest feiern, zentrale Punkte in den Orten schaffen – alle Ideen wurden wieder verworfen unter anderem, weil sich nicht aus allen Dörfern Menschen für dieses Projekt interessiert haben. Zwischenzeitlich entstand das Mini-Projekt „Dorfrezepte“, um Kontakte zu knüpfen und ins Gespräch zu kommen. Es folgte eine lange Durststrecke, da Treffen in der Coronazeit schwierig zu gestalten waren. 2021 waren wir uns dann einig, es sollte ein Mobil entstehen, was die Möglichkeit bietet, Begegnungsorte zu schaffen und benötigte Materialien zu teilen.

Mitte Mai startete in Hasenfelde dann endlich die Bauphase und fand mit einigen Veranstaltungen in Heinersdorf ihren Abschluss. Nun ist er da – unser **Kistenflitzer**. Bepackt mit verschiedenen Inhalten in Kisten. Geplant ist es, weitere Inhalte nach den Bedarfen der Nutzer anzuschaffen. Ich hoffe, der Kistenflitzer ist lange Zeit in der Gemeinde unterwegs und wird ein beliebter Begegnungsort.

Ich bedanke mich für diese schöne Zeit bei allen Beteiligten – es war eine sehr wertvolle Erfahrung.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-



DER KISTENFLITZER IST DA!

Du hast Lust auf Kino?
Du möchtest beim nächsten Dorffest ein paar Spiele für Kinder mitbringen und den Eltern und Großeltern Kaffee anbieten? Oder brauchst du eine Cocktail-Bar für deinen runden Geburtstag?

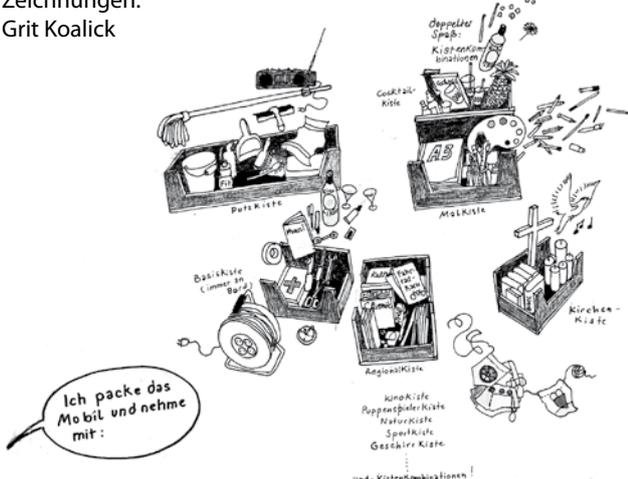
Leih dir den Kistenflitzer aus!
Seit Anfang Juni steht den Menschen der Gemeinde Steinhöfel der Kistenflitzer zur Verfügung. Der Kistenflitzer kann ganz leicht an jedes Fahrrad angeschlossen werden. Pack dir deine benötigte Kiste auf den Flitzer und los geht's!

Kisten, die es bisher gibt: Sportkiste, Spielekiste, Kinokiste, Kirchenkiste, Regionalkiste, Mal- und Spielekisten, Putzkiste, Kaffee-Kiste, ...

Infos zur Ausleihe bekommst du von Sophia: 017662667226

Das Projekt ist eine Initiative von Steinhöfelerinnen und Steinhöfelern in Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollektiv ConstructLab. Es wird begleitet durch das Kulturprojekt Neue Auftraggeber.

Zeichnungen:
Grit Koalick



PROJEKT KÜCHE ...GEMEINSAM KOCHEN

MARMELADE AUS FRÜCHTEN UNSERER GÄRTEN
PESTO AUS ÜBERSCHÜSSIGEM GEMÜSE
HEFEKUCHEN AUS OMAS ALTEM REZEPTBUCH
NEUES AUS FERNEN LÄNDERN UND GUTEN FREUNDEN

HIER KÖNNTE DEINE IDEE STEHEN

HEINERSDORF KREATIVGEBAUDE
JEDEN 1. FREITAG IM MONAT
AB 18.00 UHR
KONTAKT: JANE GERSDORF
0174.5471960

➤ **Senioren**

Information zur Bezahlung der Seniorenfahrten

Ab sofort können Sie die Seniorenfahrten bei den Seniorenbeauftragten des jeweiligen Ortsteils bezahlen. Oder aber Sie bezahlen direkt bei Renate Kliems (033635 3017).

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



Strandfest in Behlendorf

Samstag, den 02.07.2022 ab 14.00 Uhr



- Programm der Voltigiergruppe des RFV „Gutshof Behlendorf“
- Pontonfahrten über den Heinersdorfer See
- Besuch von Neptun mit Taufe, Spiel und Spaß für unsere Jüngsten, Kinderreiten, Bogenschießen, Hüpfburg, Kinderschminken und jede Menge Badespaß
- Kaffee und Kuchen, Waffeln am Stiel, Eis, Speisen und Getränke

Auf einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag mit Euch freut sich der Verein "pro Behlendorf e. V."

Sven-Uwe Hänseler
Vorsitzender

➤ **Jänickendorf**



Treffen um 7:30 Uhr zum Wettangeln am Dorfteich (8 bis 11 Uhr) mit anschließender Siegerehrung – Startgeld: 2€

Ab 12:00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone

Ab 14:30 Uhr Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburgen, musikalische Unterhaltung mit den Randberlinern, Bierglasschieben, Gummistiefel-Weitwurf, Bogenschießen, Schießbude

Ab 18:00 Uhr Tanzgruppe Steinhöfel

Ab 20:00 Uhr Musik bis in die Nacht mit DJ Michel

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Der Ortsbeirat und das Festkomitee laden herzlich ein.



Kinderfest in Jänickendorf

Am Pfingstsonntag wurde aus unserem Jänickendorf ein Kinderdorf. Unzählige Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern zu unserem Kinderfest am Spiel- und Sportplatz. Attraktionen wie Minimotorräder, Clown Denny, tolle Hüpfburgen, eine Bastelstraße, Kinderschminken und ein kleiner Streichelzoo warteten auf die Kinder. Die Feuerwehren Beerfelde/Jänickendorf und Schönfelde unterstützten uns und auch Beerfeldes Ortsvorsteher Horst Wittig war mit seinem Traktor inklusive Planwagen für kleine Rundfahrten durch unser Dorf dabei. Heiß begehrt war auch die Tombola. Die vielen Lose, bei denen jedes Los ein Gewinn versprach, waren innerhalb kurzer Zeit verkauft. Es war ein rundum gelungenes Fest.



Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, welche dieses Fest finanziell ermöglicht haben, bei all den vielen fleißigen Helfern, ohne die ein solches Fest erst gar nicht stattfinden könnte und natürlich bei unserem tollen Festkomitee für die Planung, Organisation und Umsetzung. Kinderfest 2023 – Wir kommen.

Stefanie Frank
Ortsvorsteherin Jänickendorf

➤ **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag mit Grillen und gemütlichem Beisammensein in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 13.07.2022 um 14.00 Uhr in der Gartenanlage Steinhöfel, Heuweg

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

Anmeldung bitte bei Frau Margot Leder Tel. 033636 5103 (AB).

M. Leder
Seniorenbeauftragte



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► Steinhöfel



Altes Amtshaus Steinhöfel WIR - Feiern mit Kultur 2012 - 2022

Das Amtshaus Steinhöfel präsentiert:

"Nein, ich bereue nicht´s"
Dagmar Frederic in Konzert

17.07.2022 15.00 Uhr
Altes Amtshaus Steinhöfel
Alter Gutshof 2
15518 Steinhöfel

22,50 € p. P. inkl. Tasse Kaffee
und Stück Kuchen



Der Verkauf läuft und ist auf 50 Stück begrenzt.

Karten im Tourismusbüro Fürstenwalde
oder im Alten Amtshaus Steinhöfel
Tel. 033636 279730 oder 0173 3885387
oder Mail: altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de

Kindertag in Steinhöfel

Am 03.06.2022 fand nach langer Pause wieder ein Kinderfest in Steinhöfel statt.

Der Ortsbeirat hat in enger Zusammenarbeit mit den Jugendkoordinatoren einen bunten Nachmittag organisiert.



Es gab viele Spiele für Groß und Klein. Marzena malte an diesem Nachmittag viele Schmetterlinge in die Kindergesichter und zauberte so ein breites Lächeln in jedes Gesicht.

Jenny war die Künstlerin im Beutel bemalen und auch die Riesen-Seifenblasen waren der Hit.

Die Hüpfburg wurde erst von den Kleinen und dann von den großen Kindern extrem beansprucht.

Natürlich gab es auch Vieles für das leibliche Wohl. Hier möchte ich allen Kuchenbäckern herzlich Danke sagen.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und im nächsten Jahr wird es eine Wiederholung geben.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Im Namen des
Ortsbeirates

Claudia Simon
Ortsvorsteherin

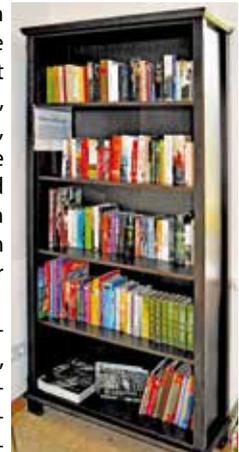
► Tempelberg



Bücher sind für alle da !

Wer gern liest, trennt sich nur ungern von Büchern. Zumindest ist es zu schade, sie in die Papiertonne zu werfen. Das ist nicht nur Verschwendung von Material, sondern auch von geistiger Anregung, Wissen und Unterhaltung. In aller Ruhe ein Buch zu lesen, kann sehr entspannend sein. Und: ein gutes Buch empfiehlt man gern weiter. Es ist gang und gäbe, sich Bücher auszuleihen, sie zu tauschen oder zu verschenken.

In Mode gekommen sind seit vielen Jahren „außer Dienst“ gestellte Telefonzellen, die öffentlich aufgestellt und zu Bücherzellen umfunktioniert werden. Mit Regalen ausgestattet und hübsch bemalt, bieten sie Platz für viele Bücher. Geben und Nehmen ermöglicht den „Leseratten“ und „Bücherwürmern“, ihrem Hobby kostensparend nachzugehen. Nur braucht eine im Freien aufgestellte Bücherzelle eine ordnende Hand, Pflege und Schutz vor Witterungseinflüssen. Was für die Stadt Fürstenwalde vor der Tür der Touristinformation gut funktioniert, haben wir für unser kleines Dorf Tempelberg nicht für sinnvoll erachtet. Stattdessen steht jetzt im Vorraum des Arztpraxiszimmers ein



Büchertauschregal

Es ist ebenso wie die Bücher gespendet worden und sieht zudem dekorativ aus. Man kann sich hier in aller Ruhe „sein neues“ Buch aussuchen und gegen Abgabe eines anderen mit nach Hause nehmen. Bei geöffnetem Haupteingang des Dorfgemeinschaftshauses ist das Tauschregal jedermann zugänglich. Einen regelmäßigen Termin für den Zugang wird es erst ab Herbstbeginn geben. Wer sich Bücher bis dahin holen möchte, sollte mich anrufen (033432/71340). Ich ermögliche Ihnen gern den Zugang.

Der Besuch im Dorfgemeinschaftshaus lohnt sich auch, um die neue Fotogalerie der dörflichen Veranstaltungen 2019 und 2020 anzusehen.

Christel Fielauf
Ortsvorsteherin



Jede Aufmerksamkeit habe ich genossen,
jede in mein Herz geschlossen,
ob Geldgeschenke oder Weg-Gedanken,
für all dies möchte ich mich anlässlich meiner

Jugendweiche

bedanken.

Fiona Nickel

Tempelberg, im Mai 2022

Kinderfest in Tempelberg am 04.06.2022 – da war was los!

Ich muss sagen, als wir in die Vorbereitung des Kinderfestes starteten, kam mir doch das ein oder andere Mal der Gedanke, dass wir das Kinderfest absagen müssen. Den Aufrufen im Rahmen der Vorbereitung des Festes – das wir das erste Mal in dieser Form öffentlich veranstalten wollten – kamen leider nur sehr wenige Tempelberger nach, sozusagen nur die „üblichen Verdächtigen“.

Umso mehr freute es mich, als ich dann gegen 13 Uhr auf den Dorfplatz kam und die große Anzahl der Leute sah, die dann doch aktiv dabei waren und für das Gelingen des Festes sorgten. Bei herrlichem Wetter richteten wir die einzelnen Stationen ein und es konnte pünktlich um 15 Uhr mit unserem Fest losgehen. Schnell wurden unsere Befürchtungen zerstreut, es könnten nicht genug Gäste kommen. Doch sehr viele Leute folgten unserer Einladung und kamen nach Tempelberg. Für die Kinder gab es ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten. So waren eine Hüpfburg und das Spielmobil – beaufsichtigt durch Matthias und Moni – zu erobern. Beim Fußballparcours – betreut von Calvin, Louis, Nico und Sebastian – konnten die Kinder ihr Geschick und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Bei Petra und Lisa konnten die Kinder Tierfiguren aus Pappmaschee bemalen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bei der Station von Heike, Katrin, Janina und Verena war wieder die Aktivität der Kinder gefordert – ob Sackhüpfen, Eierlauf, Riesenseifenblasen, Federball – für jeden war was dabei. Auch die Tempelberger Feuerwehr war mit Steffi, Rainer, Christian, Carsten und Ricardo vor Ort und forderte ebenfalls in einem Parcours die Kids auf, sich geschickt und sportlich zu betätigen. Der Renner war jedoch das Kinderschminken. Denise und Marion waren ohne Pause damit beschäftigt, den Kindern die fantasievollsten Masken zu verpassen. Eine weitere Attraktion war das Ponyreiten. Vom Pferdebetrieb Zehe in Behlendorf



waren drei Mädels vor Ort und führten die Mutigsten der Mutigen auf einem Pferd über den Platz. Für großen Trubel sorgte dann Clown WIDU aus Müncheberg. Niklas hatte ihn zuerst entdeckt und zog seinen Bollerwagen mit einer riesigen Schatzkiste über den Platz, gefolgt von einer großen Kinderschar. WIDU war für jeden Spaß zu haben und zauberte die tollsten Ballontiere. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt – mit selbst gebackenen Kuchen, Waffeln, Popcorn, Kaffee und kalten Getränken wurden die Gäste durch Siggie, Jenny, Katrin und Anika versorgt. Das Highlight auf der „süßen Strecke“ war jedoch die Zuckerwatte von Vanessa. Jan aus Steinhöfel mit seinem Grillwagen war für das Deftige zuständig – ob Pommes, Grillwurst oder Steak – für jeden Geschmack war was dabei. Wie versprochen gab es auch einen kleinen Trödelmarkt. Den Stand der Tempelberger betreuten Stephanie und Christel. Hier konnte der ein oder andere Schatz an den Mann gebracht werden. Was mich besonders freut, nicht nur die Kleinen mit ihren Familien folgten unserer Einladung. So nutzten auch viele Tempel-





VIKTORIA

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>Top-Qualität zu fairen Preisen</p> </div>	<p>Rekord-Brikett ab 239,- €/to</p> <p>HeizProfi-Brikett ab 239,- €/to</p> <p>Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt) ab 299,- €/to</p> <p>1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg) ab 295,- €/to</p> <p>Kaminholz- Buche, Eiche, Birke 4,99 € je Sack</p> <p><small>Sortenrein im 20 Kg Sack</small></p>	
<p><i>Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt</i></p>		





GROTH BESTATTUNGEN
50 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

berger ohne Kind die Gelegenheit für einen geselligen Nachmittag. Mir bleibt nur noch Danke zu sagen – den KuchenbäckerInnen, den Leuten, die mit einer Sachspende den Trödelmarkt bestückten, den Helfern beim Auf- und Abbau, den Betreuern der einzelnen Stationen und den „Mädchen für Alles“. Weiterer Dank gilt dem Förderverein Pro Tempelberg e.V., Dennis, Edeka Förster, der Sparkasse Müncheberg und der DEBEKA Fürstenwalde, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützten. Letztlich bleibt doch immer wieder festzustellen, dass ein Dorf von seinen Einwohnern lebt. Dank allen, die vor Ort oder im Hintergrund dazu beitrugen, den Kindern ein schönes Fest zu bereiten. Ich denke, das Kinderfest könnte eine neue schöne Tradition für Tempelberg werden.

Sabrina Nickel – Mitglied des Ortsbeirates Tempelberg

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

08.07.2022

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen
bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
**Tag &
Nacht**

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge



e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de

Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf



Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln





Rad- und Wanderkarte Schlaubetal
 Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

für 3,00 €

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
 Kathrin Kühl-Achtenberg
 Tel.: (033606) 7 02 99
 E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
 Hauptamt des Amtes Odervorland
 Briesen (M), Bahnhofstraße 3
 Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 Kathrin Kühl-Achtenberg
 Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 Tel.: (03 36 06) 7 02 99
 Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
 Tel.: (03 36 06) 7 02 99
 Fax: (03 36 06) 7 02 97
 Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.




Bestattungsinstitut C. Balke
 Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a Montag-Freitag:
 15517 Fürstenwalde 9.00 - 17.00 Uhr
 Samstag:
 Telefon: (03361) 54 90 nach Vereinbarung

Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingauleger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an Teppichen, Brand- & Wasserschadensentzerrung, Kettelservice & Kunststopfarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de

Kostenlose Abholung!

25 JAHRE

Bestattungshaus Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ 033432 / 74 70 98 24 h

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus. Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse  Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
 ERD- & URNENBESTATTUNG
 SEEBESTATTUNG



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

AUTOMATIK



7.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Comfort 5-Türer / LED-TFL
EZ: 05.2014, 78.695 km, Schwarz, 7 x Airbags, Keyless Open & Startknopf, Klimaautomatik, Sitzheizung, Winterräder, Automatikgetriebe, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

BI-XENON + 7-SITZER



VERKAUFT

34.995,- EURO

SEAT Alhambra FR-Line 1.4 TSI / Navi
EZ: 08.2019, 6.995 km, Atlantic Blau, Bi-Xenon, 7-Sitze, Fahrassistenz-Paket, Seat FULL LINK, Sitzheizung, Alcantara-Paket, Keyless, 3-Zonen-Klimaauto, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NEU INGETROFFEN



19.495,- EURO

SEAT Leon SP FR 1.4 TSI 6-Gang / Voll-LED
EZ: 01/2018, 48.495 km, Weiß, Seat Full-Link, 2-Zonen-Klima-Autom., Sitzheizung, Licht- & Regen-Sensor, Einparkhilfe v+h, R-Kamera, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU INGETROFFEN



15.995,- EURO

SUZUKI Sport 1.4 Boosterjet 6-Gang / Navi
EZ: 06/2018, 58.895 km, Champions Yellow, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, Sport-Design-Paket, Infotainment-System samt Bluetooth, 7x Airbag, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



15.995,- EURO

VOLVO V40 Cross Country T5 Summum
EZ: 01/2013, 74.395 km, Raw Copper Met., Navi, Standheizung, Fahrassistenzpaket Pro, Sitzheizung, Panorama-Dach, Sicherheits-Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT MÓ eScooter 125

Jetzt bei uns!

100% elektrisch

Komm in Fahrt, beweg dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Beweg dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!

GANZ JAHRESREIFEN



23.995,- EURO

SEAT Leon Style 1.5 TSI / Navi / DAB+
EZ: 09.2020, 13.495 km, Schwarz, 3-Zonen-Klimaauto, Voll-LED, Virtual Cockpit, Seat Full Link, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Licht-/Regen-Sensor, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NEU INGETROFFEN



14.495,- EURO

SEAT Leon FR 1.4 TSI 6-Gang 5-Türer
EZ: 11/2017, 84.095 km, Nevada Weiß, Voll-LED, Einparkhilfe v. & h., R-Kamera, Full Link, ESP, Winterpaket einschl. Sitzheizung vorn, Media-System-Plus, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

ELEKTRON. HECKKLAPPE



28.995,- EURO

SEAT Leon SP Xcellence 1.5 TSI 6-Gang
EZ: 06/2020, 4.695 km, Nevada Weiß, Voll-LED, Lenkrad- & Sitzheizung, R-Kamera, Licht- & Regensensor, Fahrassistenz-Paket L, Einparkhilfe v+h, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK



15.899,- EURO

SUZUKI Vitara S 1.4 Boosterjet 4x2
EZ: 08.2018, 62.195 km, Cosmic Black Met., LED Scheinwerfer & LED-TFL, Klimaautomatik, Keyless-System, Navi Infotainment-System, LM-Felgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

LENKRAD BEHEIZBAR



33.845,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi / Voll-LED
EZ: 05/2021, 150 km, Rodium Grau, elektr. Heckklappe, Kessy & Start-Knopf, DAB+, 2-Zonen-Klima, Licht-/Regen-Sensor, Seat Full Link, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

WENIG KILOMETER



8.995,- EURO

DACIA Sandero Stepway II 1.5 dCi 90 eco2
EZ: 07.2016, 31.695 km, weiß, Start & Stop, Diesel mit Euro 6-Norm, Anhängerkupplung, Klimaanlage, Winterkomplettreder, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NAVIGATION



7.495,- EURO

SEAT Ibiza ST Style 1.4 16V / AHK / AZV
EZ: 04/2015, 91.495 km, Technik Grau Met., Winter-Comfort-Paket, Winterkomplettreder, Klimaautomatik, Style4You-Paket, LM-Felgen, ZV, ABS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer
... DIE LEISTUNG STIMMT!

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER